

Erscheint  
außer Sonntags täglich. — Die  
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-  
gen kommen in der zweitnächsten  
Nummer zur Aufnahme.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Angele-  
gen aber an die Expedition  
besorgen zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№. 268.

Leipzig, Mittwoch den 18. November.

1868.

## Am t l i c h e r T h e i l.

### Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der F. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

\* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Gerold's Sohn in Wien.

11123. Barth, Beitrag zur Entwicklung der Darmwand. Lex.-8. In Comm. Geh. \*  $\frac{1}{6}$  N $\mathcal{A}$
11124. Biesiadecki, A. v., üb. Tuberkelbildung in Blutcoagulibus. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 4 N $\mathcal{A}$
11125. — Zottenenchondrom d. Darmbeines, enchondromatöse Thromben der Beckenvenen u. Pulmonalarterien. Lex.-8. In Comm. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  N $\mathcal{A}$
11126. Brücke, E., üb. asymmetrische Strahlenbrechung im menschl. Auge. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 6 N $\mathcal{A}$
11127. — üb. das Verhalten entnervter Muskeln gegen discontinuirliche elektrische Ströme. Lex.-8. In Comm.  $1\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$
11128. Curda, F., üb. 2 Verbindungen d. Cobalteisen-Cyanür m. Ammoniak. Lex.-8. In Comm. \* 2 N $\mathcal{A}$
11129. Ditscheiner, L., üb. die durch planparallele Krystallplatten hervorgerufenen Talbot'schen Interferenzstreifen. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 8 N $\mathcal{A}$
11130. Fitzinger, L. J., Geschichte d. Kais. Kön. Hof-Naturalien-Cabinetes zu Wien. 2. Abth. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 12 N $\mathcal{A}$
11131. Friedlowsky, A., zur Angiologie d. männlichen Geschlechtesystems, m. besond. Rücksicht auf das Zustandekommen gewisser Gefässanomalien. Lex.-8. In Comm. \* 2 N $\mathcal{A}$
11132. Fontes rerum austriacarum. Oesterreichische Geschichtsquellen. Hrsg. v. der histor. Commission der kaiserl. Akademie d. Wissenschaften. 2. Abth. Diplomataria et acta. 28. Bd. 2. Thl. gr. 8. In Comm. Geh. \*  $1\frac{1}{3}$  N $\mathcal{A}$
11133. Frisch, A., Gestalten d. Chorioidalpigmentes. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 6 N $\mathcal{A}$
11134. Fuchs, Th., Beitrag zur Kenntniss der Conchylienfauna d. vicentinischen Tertiärgebirges. 1. Abth. Lex.-8. In Comm. \* 2 N $\mathcal{A}$
11135. Gintl, W., üb. die Bestimmung d. Schwefelgehaltes im Roheisen. Lex.-8. In Comm.  $1\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$
11136. Hann, J., zur Charakteristik der Winde d. adriatischen Meeres. Lex.-8. In Comm. Geh. \*  $\frac{1}{6}$  N $\mathcal{A}$
11137. — die Temperatur-Abnahme m. der Höhe als e. Function der Windesrichtung. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 6 N $\mathcal{A}$
11138. Heitzmann, C., zur Kenntniss der Dünndarmzotten. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 6 N $\mathcal{A}$
11139. Klein, E., üb. die Vertheilung der Muskeln d. Oesophagus beim Menschen u. Hunde. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 6 N $\mathcal{A}$
11140. Kner, R., üb. neue Fische aus dem Museum der Herrn J. C. Goddelfroy & Sohn in Hamburg. 4. Folge. Lex.-8. In Comm.  $1\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$
11141. Langer, C., üb. das Lymphgefäßsystem d. Frosches. 3. Abhandlg. Lex.-8. In Comm. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  N $\mathcal{A}$
11142. Laskowsky, üb. die Entwicklung der Magenwand. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 8 N $\mathcal{A}$
11143. Lieben, A., e. Methode zur Umwandlung organischer Chlorverbindungen in Jodverbindungen. Lex.-8. In Comm. \* 2 N $\mathcal{A}$
11144. Lippmann, E., üb. metallhaltige Äther. Lex.-8. In Comm.  $1\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$

Funfunddreißigster Jahrgang.

Gerold's Sohn in Wien ferner:

11145. Lippmann, E., üb. die Einführung organischer Säureradicale in den Essigäther. Lex.-8. In Comm.  $1\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$
11146. Loschmidt, J., Ableitung e. Potentials bewegter elektrischer Massen aus dem Potentiale f. den Ruhezustand. Lex.-8. In Comm. \* 2 N $\mathcal{A}$
11147. Matzek, F., Beitrag zur Construction v. Berührungsebenen an Rotationsflächen. Lex.-8. In Comm. Geh. \*  $\frac{1}{6}$  N $\mathcal{A}$
11148. — Construction der Curven bestimmter Beleuchtungsintensität an Rotationsflächen m. Benützung berührender Kugelflächen. Lex.-8. In Comm. Geh. 3 N $\mathcal{A}$
11149. Müller, G., chemische Analyse der Idaquelle zu Biloves in Böhmen. Lex.-8. In Comm. \* 2 N $\mathcal{A}$
11150. — Mann, J., Beitrag zur Kenntniss d. Lichen exsudativus ruber [und Flechte]. Lex.-8. In Comm. Geh. \*  $\frac{1}{6}$  N $\mathcal{A}$
11151. Pöschel, F., üb. concentrisch-schalige Mineralbildungen. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 9 N $\mathcal{A}$
11152. Reitz, W., Beiträge zur Kenntniss d. Baues der Placenta d. Weibes. Lex.-8. In Comm. Geh. 3 N $\mathcal{A}$
11153. Schell, A., allgemeine Theorie d. Polarplanimeters. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 6 N $\mathcal{A}$
11154. Sitzungsberichte der kais. Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-histor. Classe. 59. Bd. 1. Hft. [Jahrg. 1868 — April.] Lex.-8. In Comm. \*  $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$
11155. — dieselben. Philosophisch-histor. Classe. 59. Bd. 2. Hft. [Jahrg. 1868 — Mai.] Lex.-8. In Comm. \*  $\frac{2}{3}$  N $\mathcal{A}$
11156. Steindachner, F., ichtyologischer Bericht üb. e. Reise nach Spanien u. Portugal. 6. Fortsetz. Lex.-8. In Comm. Geh. \*  $1\frac{1}{6}$  N $\mathcal{A}$
11157. Suess, E., üb. die Gliederung d. Vicentinischen Tertiärgebirges. Lex.-8. In Comm. 3 N $\mathcal{A}$
11158. Toldt, C., üb. lymphoide Organe der Amphibien. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 8 N $\mathcal{A}$
11159. Tschermak, G., üb. Damourit als Umwandlungsproduct. Lex.-8. In Comm.  $1\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$
11160. — optische Untersuchung d. Sylvin. Lex.-8. In Comm.  $1\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$
11161. Ullik, F., mineral-chemische Untersuchungen. Lex.-8. In Comm. 3 N $\mathcal{A}$
11162. Verson, E., Beiträge zur Kenntniss d. Kehlkopfes u. der Trachea. Lex.-8. In Comm. Geh. \*  $\frac{1}{6}$  N $\mathcal{A}$
11163. Wankel, H., Schreiben an Prof. J. Hyrtl. Lex.-8. In Comm. Geh. \*  $\frac{1}{6}$  N $\mathcal{A}$
11164. Woronichin, N., zur Anatomie der indurativen Pneumonie. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 4 N $\mathcal{A}$
11165. Weyr, E., üb. Krümmungslinien der Flächen zweiten Grades u. confocale Systeme solcher Flächen. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 4 N $\mathcal{A}$
11166. — Erweiterung d. Satzes v. Désargues nebst Anwendg. Lex.-8. In Comm. Geh. \*  $\frac{1}{6}$  N $\mathcal{A}$
11167. Zepharovich, V. v., die Krystallformen einiger molybdänsaurer Salze u. d. Inosit. Lex.-8. In Comm. Geh. \*  $\frac{1}{6}$  N $\mathcal{A}$

Kreibel's Verlag in Wiesbaden.

11168. Wörterbuch, technologisches, in deutscher, französischer u. englischer Sprache. Hrsg. v. C. Rumpf, O. Mothes, W. Unverzagt. Mit e. Vorwort v. K. Karmarsch. 1. Bd. 2. Aufl. Lex.-8. 1869. Geh. \* 3 N $\mathcal{A}$

485



Winde in Leipzig.

11169. **Isabella**, die schöne, v. Spanien, im Boudoir u. hinter den Gardinen v. Louis d'Indiscret. 2. Aufl. 8. Geh. 1/2 ₰

Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.

11170. **Rudolph, L.**, erläuterndes Wörterbuch zu Schiller's Dichtwerken. Unter Mitwirkg. v. K. Goldbeck bearb. 1. u. 2. Lfg. 8. 1869. Geh. à \* 1/4 ₰

F. A. Perthes in Gotha.

11171. **Krieger, G.**, die deutsche evangelische Kirche in der Gegenwart. gr. 8. 1869. Geh. \* 1 1/2 ₰11172. **Perthes, C. Th.**, politische Zustände u. Personen in Deutschland zur Zeit der französischen Herrschaft. 2. Bd. Die deutschen Länder d. Hauses Oesterreich. gr. 8. 1869. Geh. \* 1 ₰ 22 Ngr11173. **Schmidt, W.**, zur Inspirationsfrage. gr. 8. 1869. Geh. \* 1/2 ₰

## Nichtamtlicher Theil.

### Das Etablissement von F. A. Brockhaus in Leipzig.

(Schluß aus Nr. 266.)

Wir wollen nun versuchen, unsern Lesern in einer gedrängten Darstellung ein möglichst übersichtliches Bild von den einzelnen Zweigen des Etablissements zu entwerfen.

#### 1. Die Buchhandlung.

Die Buchhandlung von F. A. Brockhaus, welche sich anfänglich ausschließlich dem Verlagsgeschäft widmete, verbreitete sich nach und nach auch auf die übrigen Zweige des Buchhandels und vereinigt gegenwärtig das ganze Bereich buchhändlerischer Thätigkeit in sich.

Die Verlagsbuchhandlung bildet noch immer den Stamm und nimmt den umfangreichsten Theil der geschäftlichen Wirksamkeit in Anspruch. Der Verlagskatalog weist bis Ende 1867 als Gesamtsumme der Verlagsartikel 2654 Werke in 5837 Bänden nach, deren Katalogpreis für ein Exemplar 14,120 Thlr. beträgt. Die Anzahl der jährlich neuerscheinenden Verlagsartikel und Fortsetzungen beträgt durchschnittlich 100 Werke, ungerchnet die zahlreichen Accidenzen, Kataloge, Berichte etc.; die Herstellung derselben nahm selbst in dem Kriegsjahre 1866, welches die niedrigsten Ziffern aufweist, für Honorare an Autoren 34,276 Thlr., für Satz und Druck 50,661 Thlr., für Papier 48,520 Thlr., für Buchbinderarbeiten 14,833 Thlr. in Anspruch. Die Verlagsbuchhandlung besuchte die Industrieausstellungen in Leipzig, London, New-York, Paris, München und die letzte Weltausstellung in Paris mit ihren Verlagsartikeln, und empfing überall Auszeichnungen und Medaillen.

Das Commissionsgeschäft wurde im Jahre 1827 durch käufliche Erwerbung des Commissionsgeschäfts von H. E. Gräfe begründet, und erweiterte sich im Laufe der Zeit so bedeutend, daß es gegenwärtig die Commissionen für 98 auswärtige Buchhandlungen besorgt.

Das Sortiment und Antiquarium entwickelte sich aus kleinen Anfängen zu einer hohen Bedeutung. Im Jahre 1837 übernahm die Firma ein von Martin Boffange in Leipzig begründetes französisches Sortimentsgeschäft und errichtete gleichzeitig in Paris eine deutsche und französische Commissionsbuchhandlung, welche aber 1844 durch Kauf in andere Hände überging. Von da an wendete sich dieser Geschäftszweig vorzugsweise dem internationalen Verkehr zu. Die Literaturen, die sie neben der deutschen besonders vermittelt, sind zunächst die belgische, dänische, englische, finnische, französische, holländische, italienische, neugriechische, nordamerikanische, portugiesische, romanische, russische, polnische, schwedische, ungarische und die verschiedenen slavischen und orientalischen Literaturen.

Eine andere Seite der Thätigkeit dieses Geschäftszweigs ist dem Antiquariatsbuchhandel zugewendet. Ein werthvolles Lager, welches neuerdings durch Erwerbung der berühmten Canciani'schen Bibliothek in Venedig bedeutend vermehrt wurde, umfaßt alle Zweige der Wissenschaft, zu deren Verbreitung allgemeine und Fachkataloge ausgegeben werden.

Die Arbeitskräfte der Buchhandlung bestehen gegenwärtig in 57 Personen, wovon 32 Gehilfen und 25 Copisten, Lehrlinge und Markthelfer.

Das Lagerhaus wurde im Jahre 1863 erbaut, nachdem das früher 1854 in dem benachbarten Neuditz erbaute Lagerhaus sich als unzureichend und durch seine größere Entfernung vom Geschäft als unbequem erwiesen hatte. Das Lagerhaus nimmt 100 Ellen Fronte und 23 1/2 Ellen Tiefe ein und besteht aus einem Parterre, drei Etagen und einem Dachgeschoß. Die Localitäten des Parterre sind für vorübergehende Lagerzwecke, wie das bei den häufig eintretenden Neudrucken des Conversations-Lexikons öfter vorkommt, für das Packen der Ballen und Aufbewahren von Maculatur und Packmaterial bestimmt und enthalten außerdem die umfangreichen Lager der Stereotypplatten, Clichés und Holzstöcke. In der ersten Etage befinden sich ein Comptoir, das Kupferstichlager, die Geschäftsbibliothek, das Geschäftsarchiv und die großen Lagersäle des Canciani'schen antiquarischen Bücherlagers. Die zweite und dritte Etage sowie das Dachgeschoß umfassen ausschließlich die Lagervorräthe der Verlagsbuchhandlung, welche gegen 20,000 Ballen enthalten. Jede Etage besteht aus einem großen durchgehenden Saale von 100 Ellen Länge, welcher durch einen von zwei Reihen eiserner Säulen getragenen Hauptgang in zwei Hälften getheilt ist.

#### 2. Die technischen Geschäftszweige.

Die Buchdruckerei, welche 1818 von Friedrich Arnold Brockhaus mit drei hölzernen Pressen unter der Firma „Zweite Teubner'sche Buchdruckerei“ eröffnet worden war (weil ihm, als nicht gelerntem Buchdrucker, die Führung seines Namens nicht gestattet wurde), übernahm 1821 dessen ältester Sohn Friedrich Brockhaus, der die Buchdruckerkunst praktisch erlernt hatte, und führte sie unter seinem Namen fort, bis sie nach dem Tode des Vaters mit der Buchhandlung unter der Firma F. A. Brockhaus vereinigt wurde. Die Officin hatte zu dieser Zeit schon bedeutend an Ausdehnung gewonnen. Im Jahre 1826 wurde die erste Druckmaschine aus der Werkstätte von König & Bauer in Kloster-Oberzell aufgestellt, der 1827 eine zweite und 1828 eine dritte folgte. Die hölzernen Handpressen waren längst durch eiserne ersetzt und zahlreich vermehrt worden. Im Jahre 1834 wurde zur Bewegung der Druckmaschinen eine Dampfmaschine von 4 Pferdekraft aufgestellt. Obgleich sich die Buchdruckerei zunächst nur mit Herstellung eigener Unternehmungen der Verlagsbuchhandlung beschäftigte, so wurden ihre Leistungen und Dienste nach und nach auch von andern Geschäftsfreunden in Anspruch genommen, und ihr Wirkungskreis erlangte dadurch eine solche Ausdehnung, daß die seither innegehabten Räume nicht mehr ausreichten und der lange vorbereitete Plan, ein eigenes Gebäude für diese Zwecke zu bauen, im Jahre 1842 ausgeführt wurde. Infolge dieses Neubaus konnte nunmehr eine zweckmäßigere Vereinigung aller technischen Zweige bewirkt werden, deren Ausdehnung und Entfaltung immer größere Dimensionen annahm. Die Kraft der vorhandenen Dampfmaschine reichte nicht mehr aus, und es wurde 1850 eine neue von 8 Pferdekraft aufgestellt. Im vorigen Jahre mußte das Druckereigebäude durch einen zweiten Hof vergrößert werden; gleichzeitig wurde neben der seither benutzten Dampfmaschine noch eine zweite von 20 Pferdekraft aufgestellt. Diese Neugestaltungen haben abermals eine ganz neue Eintheilung der Räumlichkeiten zur Folge gehabt, welche in



großartiger Weise die organische Gliederung aller technischen Geschäftszweige gestattete.

Die mit außerordentlich großem und mannichfaltigem Material ausgerüstete Buchdruckerei arbeitet gegenwärtig mit 22 durch Dampfkraft bewegten Schnellpressen aller Dimensionen, ferner mit 10 Handpressen, 4 Satinirmaschinen und 7 Glättpressen, worunter 3 hydraulische Glättpressen. Sie besitzt alle Mittel zur Herstellung zahlreicher und umfassender Werke und sonstiger typographischer Erzeugnisse und liefert die Druckausführung von Werken jeder Gattung und in allen Sprachen, von xylographischen Buntdrucken, von allen Arten Kunst- und Accidenzarbeiten sowie von Musikalien mit den schönsten und geschmackvollsten Notentypen. Dem Druck von Illustrationen in Holzschnitt, bei welcher der Officin eine vieljährige Praxis und Pflege zu statten kommt, widmet sie besondere Sorgfalt und Aufmerksamkeit. Der Schriftenvorrath beträgt über 3000 Centner Schriften aller Art, alter und neuer Sprachen, Schriftzeichen, Placatschriften, Musiknoten sowie typographischer Ornamente in reichster Auswahl. Von der großen Anzahl von Werken und andern Druckerzeugnissen, welche alljährlich aus der Officin hervorgehen, kann man sich annähernd einen Begriff machen, wenn man die Leistungen der Pressen in Ziffern darstellt. Eine einfache Schnellpresse kann jährlich in den gewöhnlichen Arbeitsstunden unter Berücksichtigung der Zeit, welche für das Zurichten der Formen und für andere Unterbrechungen in Abrechnung kommt, 1,500,000 Drucke oder 750,000 auf beiden Seiten bedruckter Bogen liefern, während eine Handpresse 450,000 Drucke oder 225,000 Druckbogen liefert. Dies würde ungefähr für die Arbeitskräfte der Officin in einem Jahre ein Resultat von 38 $\frac{1}{2}$  Millionen Drucken oder 19 $\frac{1}{4}$  Millionen Druckbogen ergeben, wozu gegen 4000 Ballen Papier erforderlich wären.

Das Gesamtpersonal der Druckerei besteht aus circa 278 Seßern, Druckern, Lehrlingen und Markthelfern. Die technische Leitung ist einem Oberfactor übertragen, dem noch 4 Factore: 1 Accidenzsekerfactor, 1 Druckerfactor, 1 Factor der Bücherstube und 1 Factor des Papierlagers, beigegeben sind. Außerdem ist ein Geschäftsführer für sämtliche technische Zweige angestellt.

Mit der Herstellung des Satzes der Illustrierten Zeitung sind fortwährend 6 Seßer beschäftigt, wovon einer ausnahmslos den Satz des Annoncentheils besorgt. Da der Text durch Vertheilung des Manuscripts von mehreren Seßern gleichzeitig hergestellt wird, so muß er vorerst in Fahnen abgesetzt werden, welche dann von einem Mottour en pages unter Berücksichtigung des für die Illustrationen auszusperrenden Raumes in Spalten und Columnen geordnet werden. Zu jedem Bogen, der auf beiden Seiten bedruckt werden soll, gehören zwei Formen, die eine davon bildet die Schriftform, welche nur aus Text besteht, die andere dagegen die Bilderform, deren Text durch Illustrationen unterbrochen ist. Der Druck der Schriftform geschieht auf einer Kreisbewegungsmaschine mit Hochfärbung, während der Druck der Bilderform auf einer Kreisbewegungsmaschine mit Tischfärbung ausgeführt wird. Die Bilderform wird Dienstag Abends jeder Woche eingehoben und deren Zurichtung dauert bis Donnerstag Mittags, wobei der Maschinenmeister zum Ausschneiden der Bilder die Nächte zu Hilfe nehmen muß. Die Schriftform wird Donnerstag früh eingehoben. Am Nachmittage beginnt der Druck beider Formen, dauert bis zum andern Morgen 3 Uhr, wird dann um 7 Uhr früh wieder aufgenommen und am demselben Tage, als Freitags, vollendet. Die Exemplare wandern darauf in die Buchbinderei, wo sie gefalzt und gepreßt und von dieser in Ballen zu je 500 Exemplaren an die Verlagsbandlung abgeliefert werden.

Die Schriftgießerei nimmt unter den mit der Druckerei engverbundenen technischen Zweigen die erste Stelle ein, indem sie für diese das bedeutendste Material, die Schriften, zu liefern hat.

Anfänglich wurden diese von der berühmten Schriftgießerei von Theodor Walbaum in Weimar bezogen; nach dem Tode des Besitzers übernahm die Firma aber diese Officin am 12. Juli 1836 und führte sie einstweilen in Weimar fort, bis sie nach Vollendung des neuen Druckereigebäudes 1843 nach Leipzig verlegt und hier mit dem Hauptgeschäft vereinigt wurde. Die erhöhten Anforderungen, welche in neuerer Zeit an die Druckerzeugnisse gestellt werden, mußten natürlich auch auf die Leistungen der Schriftgießerei einwirken; so wurden große Anstrengungen gemacht, das reichhaltige Material der vorhandenen Schriften zu vermehren und dem Geschmack der Gegenwart nach allen Seiten hin Rechnung zu tragen. Nach Erfindung der Schriftgießmaschinen wendete die Firma J. A. Brodhäus dieser ihre ganze Beachtung zu, und es gelang den Bemühungen des im Geschäft thätigen Maschinenbauers P. C. Möller, die Letterngießmaschinen so wesentlich zu verbessern, daß sie allen Anforderungen entsprachen. Es wurde nun nicht allein in der Officin selbst damit gearbeitet, sondern es gingen auch so zahlreiche Aufträge darauf ein, daß eine eigene Maschinenwerkstätte eingerichtet wurde, die sich mit dem Bau derselben beschäftigte.

Die fortwährende Vermehrung aller Arbeitskräfte machte es wünschenswerth, die seither von der Schriftgießerei eingenommenen Localitäten für andere Zwecke verwenden zu können, und so wurde 1862 ein besonderes Gebäude an der südlichen Seite des zweiten Hofes gebaut, welches die Schriftgießerei, die Stereotypengießerei und Galvanoplastik, die Graviranstalt und Maschinenwerkstätte in sich vereinigt. Die Schriftgießerei, verbunden mit Stereotypie und galvanoplastischer Anstalt sowie mit Schriftschneiderei und Graviranstalt, ist mit einer reichhaltigen Auswahl von Schriften und Verzierungen in Stempeln und Matrizen aller Art assortirt, und wird fortwährend durch umfassende Anschaffungen der werthvollsten und neuesten Producte bereichert. Stereotypplatten und Clichés werden schnell und correct in allen Größen hergestellt; auch wird in Papiermatrizen stereotypirt, welches Verfahren den großen Vortheil bietet, daß die Matrizen sich lange Zeit ohne Nachtheil aufbewahren lassen, mithin der Guß erst bei eintretendem Bedürfnis zu geschehen braucht, und daß dieselben mehrmals zum Guß verwendet werden können. Die Schriftgießerei arbeitet mit 6 viermännischen Gießhöfen und 12 Letterngießmaschinen und beschäftigt ein Arbeiterpersonal von 75 Personen.

Die Stereotypie, welche mit der Schriftgießerei in engster Verbindung steht, wurde schon 1833 eingerichtet, und als letztere 1843 von Weimar nach Leipzig verlegt worden war, mit dieser vereinigt. Sie arbeitet nach Stanhope'schem und Daule'schem Verfahren, sowie auch nach dem neuern französischen Verfahren mit Papiermatrizen. Aus derselben sind die zahlreichen Stereotypplatten der bedeutendsten Unternehmungen der Verlagsbandlung, des Conversations-Lexikons und der sich demselben anschließenden Supplementwerke, hervorgegangen.

Die Galvanoplastische Anstalt beschäftigt sich vorzugsweise damit, galvanoplastische Kupferniederschläge von Holzstöcken und Gravüren aller Art, von Accidenzen wie ganzen Werken in Schriftsatz herzustellen, deren Verwendung durch originalgetreue Schärfe und größere Haltbarkeit der Typographie außerordentliche Vortheile darbietet.

In der Schriftschneiderei und Graviranstalt werden Gravüren für Gold- und Blinddruck, wie Deckenplatten, Cadres und Fileten, Ränder, Einfassungen und sonstige Verzierungen, Platten-schriften in jeder Größe und in jedem Genre gefertigt; auch wird der Schnitt von Schriften und Gravüren aller Art in Stahl, Messing und andern Metallen für typographische und andere Zwecke, Farben- und Trockenstempel u. s. w. ausgeführt.

Die im Anschluß an die genannten Geschäftszweige bestehende



Mechanische Werkstätte liefert Werkzeuge und Maschinen für Typographie und Schriftgießerei, namentlich haben die aus ihr hervorgegangenen Lettergießmaschinen, Numerir- und Zifferndruckmaschinen allgemeine Anerkennung und Verbreitung gefunden.

Die Geographisch-artistische Anstalt. Im Jahre 1843 unternahm es die Verlagshandlung, einen Bilder-Atlas zum Conversations-Lexikon in 10 Abtheilungen und 500 Tafeln mit erklärendem Text in Stahl- und Kupferstich erscheinen zu lassen, dessen artistische Herstellung unter ihrer eigenen Leitung ausgeführt werden sollte. Hierin lag zunächst die Veranlassung, den bereits ausgeübten Zweigen der graphischen Künste einen neuen hinzuzufügen. Es wurde deshalb ein Atelier für Zeichner und Stahlstecher und eine Stahl- und Kupferdruckerei eingerichtet, der später, als die Firma auch die Kartographie in den Bereich ihrer Unternehmungen zog, eine Lithographische Anstalt und Steindruckerei hinzugefügt wurde. Neben der Production eigener Unternehmungen ist die Anstalt fortwährend auch mit der Ausführung fremder Aufträge beschäftigt. Die aus ihr hervorgehenden Kunst- und Prachtwerke und die zahlreichen kartographischen Arbeiten haben derselben einen wohlverdienten Ruf verschafft. Die Anstalt arbeitet mit 13 Kupferdruckpressen und 6 Steindruckpressen; ihr Personal besteht aus 35 Personen (Lithographen, Stahlstecher, Kupferdrucker und Steindrucker).

Die Xylographische Anstalt. Die allgemeine Benutzung des Holzschnitts, welche die Herstellung desselben theils in eigenem Interesse, theils infolge fremder Aufträge verlangte, veranlaßte die Firma, den übrigen Zweigen der Officin im Jahre 1857 noch eine Xylographische Anstalt hinzuzufügen, welche durch ihre vortrefflichen Leistungen in fortwährendem Aufblühen begriffen ist. Sie beschäftigt durchschnittlich 3 Zeichner und 20 Holzschnneider.

Die Buchbinderei. Der jetzt vorherrschende Gebrauch, die Bücher nicht mehr, wie früher allgemein geschah, roh, sondern in broschirter oder gebundener Form in den Handel zu bringen, hat natürlich die Buchbinderkunst immer mehr in den Bereich der typographischen Hilsgewerbe gezogen. Als im Jahre 1842 die Firma das neue Druckereigebäude gebaut hatte, um darin sämtliche technischen Zweige zu vereinigen, wurde in der zweiten Etage auch eine Buchbinderei eingerichtet, welche unter der Leitung eines Meisters ausschließlich die Buchbinderarbeiten der Verlagshandlung auszuführen hatte. Anfänglich bestanden diese hauptsächlich in Herstellung von Broschüren, später aber, als der Handel mit gebundenen Büchern immer mehr Eingang fand, wurden auch diese theilweise hergestellt, obschon außerdem noch mehrere andere Buchbindereien damit beschäftigt blieben. Erst 1862, als infolge der Gewerbefreiheit der Zunftzwang aufhörte, fand eine vollständige Neugestaltung der Buchbinderei statt, welche ausgerüstet mit den besten Maschinen, zum Theil durch Dampfkraft bewegt, und sonstigen Hilfsmitteln den gesammten Bedarf der Verlagshandlung an Broschüren und Einbänden in jeder erforderlichen Ausführung herstellt und hinsichtlich ihrer Leistungen nicht allein zu den tüchtigsten, sondern auch zu den größten Buchbindereien Leipzigs zu zählen ist. Sie beschäftigt ein Personal von 90 Arbeitern und Arbeiterinnen. Der Umfang der jährlich aus der Buchbinderei hervorgehenden Arbeiten läßt sich schon daraus ermessen, daß nur für das eine Unternehmen des Conversations-Lexikons jährlich circa 600,000 Broschüren von Heften und Bänden und 40,000 Bände, theils in Leinwand-, theils in Halbfranzbänden hergestellt werden.

Zur Erleichterung des buchhändlerischen Verkehrs mit Oesterreich unterhält die Firma seit 1863 eine Agentur in Wien.

Das Gesammtpersonal der Firma besteht gegenwärtig aus 557 Personen.

### Miscellen.

Aus Triest berichtet die Allgemeine Zeitung: „Leipzig erweist sich fort und fort als eine Metropole des Buchhandels, und was irgendwie Bedeutungsvolles von literarischen Sammlungen zur Verwerthung gelangen soll, kann sich der Anziehungskraft dieser Bücherstadt nicht entziehen. Gegenwärtig wandert den Weg nach Leipzig eine hiesige Bibliothek seltener Art, die wir nur ungern von hier scheiden sehen, die Bibliothek des Hrn. G. v. Manussi, welche von dem Hause F. A. Brockhaus angekauft worden ist. Innerhalb eines Zeitraums von mehr als 30 Jahren gesammelt, umfaßt diese Bibliothek in sorgfältiger Auswahl verschiedene Gebiete der ältern und neuern Literatur; vor allem zeichnet sich dieselbe aber aus durch eine seltene Reichhaltigkeit auf dem Gebiete der französischen Geschichte. In diesem Theile der Bibliothek befindet sich unter anderm eine Sammlung von Schriften aus der Zeit der großen französischen Revolution und über dieselbe, wie solche in ähnlicher Vollständigkeit wohl selbst in Frankreich nicht leicht zu finden sein dürfte, und speciell diese Abtheilung könnte man eine förmliche Bibliothèque révolutionnaire nennen. Indem diese Sammlung in den Handel gelangt, wird sich Bibliotheken sowie den vielen Sammlern gerade auf diesem Gebiete erwünschte Gelegenheit zu Ergänzungen bieten.“

Einen Druckfehler der heitersten Art, wie er überhaupt nur passiren kann, so erzählt der Franzose Jules Clarette in seiner „L'Illustration“, enthält ein kürzlich erschienenes Werk über den Wahnsinn. Der Verfasser, ein namhafter Arzt, hatte dasselbe mit einigen längeren Citaten aus einem andern Buche geschlossen und schrieb, als man ihm die Druckrevision vorlegte und er dabei fand, daß diese Stellen ohne die üblichen Gänsefüßchen gesetzt worden waren, an den Rand des Bogens als Notiz: „Pour finir, il faut guillemeter tous les alinéas“ und mit dem frohen Gefühle der glücklichen Beendigung gibt er den letzten Bogen zur Druckerei zurück. Das Werk wird schnell ausgedruckt, sofort geheftet, kommt zum Verkauf und als zufällig der Verfasser, ein Exemplar durchblättern, bis zur letzten Seite kommt, entfällt ihm vor jähem Schreck über den Fehler, welcher ihm hier entgegenstarrt, fast das Buch aus der Hand. Man hatte die gemachte Randnotiz für einen Manuscriptzusatz gehalten, und so war dieselbe nicht nur zur Schlusszeile der außerordentlich gelehrten Arbeit geworden, sondern es stand noch oben drein zu lesen, anstatt Pour finir, il faut guillemeter tous les alinéas (Man versehe die Abschnitte mit Gänsefüßchen):

Pour finir, il faut guillotiner tous les aliénés.

(Man schlage allen Verrückten die Köpfe ab.)

Bei dem häufigen Zurückverlangen von Seiten der Herren Verleger dürfte es billig sein, daß dabei die Nettopreise der betreffenden Bücher gleich mit angegeben würden. Es geht ohnehin im Laufe des Jahres manche Zeit im Sortimentbuchhandel durch das Einzel-Remittiren verloren, und wird durch das Herausuchen der Facturen die Arbeit jedenfalls noch vermehrt. J.

Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft. Herausgeg. von Dr. J. Petzholdt. Jahrg. 1868. Heft 9. u. 10.

Inhalt: Die neue Ordnung und Katalogisirung der Nationalbibliothek. Von Dr. E. Steffenhagen. — Die Akademie der Bibliophilen in Paris. (Schluss.) — Beiträge zur Lessinglitteratur. — Zur Geschichte der Dantenausgabe von Philalethes. — Versuch einer Dantebibliographie von 1865 an. — Zur Göthe-, Lessing- und Schiller-Litteratur. (Fortsetzung.) — Litteratur und Miscellen. — Die Bibliothek der Deutschen Dantegesellschaft in Dresden. — Allgemeine Bibliographie.



## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vorfensvereins werden die dreigespaltene Verticale ober deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

Handelsregister des Königl. Stadt-  
gerichts zu Berlin.

[30895.]

Unter Nr. 1193 unseres Firmenregisters,  
woselbst die hiesige Handlung

Firma: Simon Schropp'sche Landkarten-  
Handlung (L. Beringuier),

als deren Inhaber der Buchhändler Leopold  
Ferdinand Beringuier vermerkt steht, ist  
zufolge heutiger Verfügung eingetragen:

Der Buchhändler Adolf Berg zu Berlin  
ist in das Handelsgeschäft des Buchhändlers  
Dr. Leopold Ferdinand Beringuier als  
Handelsgesellschafter eingetreten und die nun-  
mehr unter der Firma Simon Schropp's-  
sche Landkartenhandlung

L. Beringuier u. Ad. Berg  
bestehende Handelsgesellschaft unter Nr. 2302  
des Gesellschaftsregisters eingetragen.

Die Gesellschafter der hieselbst unter der  
Firma

Simon Schropp'sche Landkarten-Hand-  
lung, L. Beringuier u. Ad. Berg  
(jetziges Geschäftslocal: Markgrafenstr. 46),  
am 1. Januar 1868 errichteten offenen Handels-  
gesellschaft sind:

- 1) der Buchhändler Dr. Leopold Ferdin-  
and Beringuier,
- 2) der Buchhändler Adolf Berg,  
beide zu Berlin.

Dies ist in das Gesellschaftsregister des un-  
terzeichneten Gerichts unter Nr. 2302 einge-  
tragen.

Berlin, den 29. April 1868.

Königliches Stadtgericht, Abtheilung  
für Civilsachen.

[30896.] Den Herren Verlegern, welche im  
Debitwesen des Buchhändlers Unkrig, in Firma  
Hofbuchhändler Victor Lohse, am 5. und 6.  
d. M. die Commissionsartikel nicht abgefordert  
haben, dient damit zur Nachricht, daß die rück-  
ständigen Remittenda an den Herrn Buchhändler  
C. Brandes hieselbst von mir abgegeben wer-  
den. Derselbe wird die Remission auf Buch-  
händlerwege beschaffen.

Hannover, den 14. November 1868.

G. Schlötelborg,

Obergerichtsanwalt, als Curator der Debit-  
masse des Buchhändlers Unkrig, in Firma  
Hofbuchhändler Victor Lohse.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[30897.] Deutsch-Crone (Westpreussen),  
im November 1868.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die er-  
gebene Mittheilung zu machen, dass ich meine  
vor ca. 30 Jahren an hiesigem Platze von  
mir gegründete und seither ununterbrochen

in meinem Besitze befindliche Buchhand-  
lung, verbunden mit Leihbibliothek,  
Schreibmaterialienhandlung und Buch-  
druckerei, unter der Firma:

### P. Garms'sche Buchhandlung

nunmehr mit dem Gesamtbuchhandel in  
directe Verbindung setzen werde.

Di. Crone, eine Stadt mit ca. 7000 Ein-  
wohnern, katholischem Gymnasium und Töch-  
terschule, ist Sitz sämmtlicher Kreisbehörden  
und hat eine sehr wohlhabende Umgegend.

Meinen Bedarf bezog ich seither grössten-  
theils aus zweiter Hand von den Herren  
Volger & Klein in Landsberg a/W., indess  
hatte auch Herr F. Volckmar in Leipzig  
seit Jahren die besondere Güte, grössere  
Schulbücher-Bezüge gegen baar direct von  
den Herren Verlegern für mich zu besorgen.

Mit den erforderlichen pecuniären Mitteln  
versehen, um das Geschäft schwunghaft zu  
betreiben, in welcher Beziehung die Herren  
H. F. Fetschow & Sohn, Banquiers, und  
Ed. Reuter & Co., Papierhandlung in Berlin,  
gern Auskunft ertheilen werden, ergeht  
meine ganz ergebene Bitte an Sie:

mir geneigtest Conto gewähren und meine  
Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen  
zu wollen.

Novitäten werde vorläufig selbst wählen,  
ersuche Sie jedoch, mir Prospective, Circulare  
und Wahlzettel rechtzeitig zugehen zu lassen.

Meine Commission haben freundlichst  
übernommen: für Leipzig Herr F. Volckmar,  
für Berlin Herr Ferd. Geelhaar, welche  
Firmen bei etwaiger Creditverweigerung in  
den Stand gesetzt sind, fest Verlangtes baar  
einzulösen.

Ihrem geneigten Wohlwollen mein Unter-  
nehmen empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

P. Garms.

### Empfehlungen.

Seit 30 Jahren bereits kennen wir den  
Herrn P. Garms und haben während dieser  
langen Zeit in Geschäftsverbindung mit dem-  
selben gestanden.

Wir können bestätigen, dass Herr Garms  
ein intelligenter, gewissenhafter und sehr  
ehrenwerther Mann ist, der stets prompt  
seine Verpflichtungen erfüllt, und dem man  
das Vertrauen gewähren kann, um das er  
die Herren Verleger in diesem seinem Circu-  
lare bittet.

Landsberg a. d. Warthe, den 2. November  
1868.

Volger & Klein.

Seit dem Jahre 1839 haben wir die Ehre  
mit dem Herrn P. Garms in Di. Crone in  
Geschäftsverbindung zu stehen. Herr P. Garms  
beabsichtigt jetzt mit dem gesammten Buch-  
handel in Verkehr zu treten und nehmen wir  
mit Vergnügen diese Gelegenheit wahr, ge-  
nanntem Herrn hiermit zu bezeugen, dass er  
in dieser langen Reihe von Jahren seinen  
gegen uns eingegangenen Verpflichtungen,  
welche durch einen ziemlich umfangreichen  
Bedarf nicht unbedeutend waren, stets coulant  
und prompt nachgekommen ist, und wünschen

von Herzen, dass ihm andererseits dasselbe  
Vertrauen zu Theil werde, welches wir in  
die geschäftliche Thätigkeit und Kenntnisse  
des Herrn P. Garms setzen.

Frankfurt a/O. den 5. November 1868.

ppr. Trowitzsch & Sohn:  
Wartenbach.

Herr P. Garms in Deutsch-Crone,  
welcher wegen seines gesteigerten Bücherbe-  
darfs den directen Verkehr mit den Herren  
Verlegern anzubahnen sucht, steht mit mir  
seit 12 Jahren in Geschäftsverbindung, und  
bestätige ich hierdurch mit Vergnügen, dass ich  
Herrn Garms stets als einen durchaus soliden,  
prompt zahlenden Geschäftsmann kennen ge-  
lernt habe.

Leipzig, den 22. October 1868.

F. Volckmar.

[30898.]

Wien, 26. October 1868.

P. P.

Wir haben die Ehre Ihnen anzuzeigen,  
dass wir nach erlangter hoher behördlicher  
Concession unter dem heutigen Datum am  
hiesigen Platze eine Buchhandlung gegründet  
haben, und dass wir dieselbe in den nächsten  
Wochen unter der Firma:

Faesy & Frick

Buchhandlung für in- und auslän-  
dische Literatur

am Graben Nr. 22 eröffnen werden.

Besondere Neigung wird uns unsere Kräfte  
ausschliesslich dem Sortimentsbuchhan-  
del widmen lassen, und glauben wir für die  
Anbahnung eines lebhaften und angenehmen  
Verkehres mit den Herren Verlegern eine  
sichere Gewähr ebenso sehr in unserer Kennt-  
niss der Platzverhältnisse, als in den Erfah-  
rungen suchen zu dürfen, welche wir uns  
durch unsere Thätigkeit in verschiedenen an-  
gesehenen Häusern Oesterreichs, Nord- und  
Süddeutschlands erworben haben.

Die empfehlenden Worte, welche die  
Herren Fr. Schulthess sen. in Zürich und  
Wilh. Einhorn in Leipzig unserem Circular  
beizufügen die Güte hatten, und welche die-  
selben durch weitere Auskunft zu ergänzen  
jederzeit gern bereit sind, werden Sie den  
Standpunkt nicht verkennen lassen, welchen  
wir in unseren Bestrebungen einzunehmen  
gedenken, wie sie Ihnen gleichzeitig Bürg-  
schaft sein mögen, dass günstige finanzielle  
Verhältnisse unserem Unternehmen eine solide  
Basis zu geben geeignet sind. Wir hoffen  
deshalb auch, dass unsere Bitte um Ihr  
Wohlwollen und Ihren Credit für unser  
Etablissement freundliche Berücksichtigung  
finden wird, und versichern Sie, dass es uns  
stets Hauptaufgabe und Ehrensache sein soll,  
das uns geschenkte Vertrauen in jeder Be-  
ziehung zu rechtfertigen.

Ohne den einen oder andern Zweig der  
Literatur aus unserem Wirkungskreise aus-  
schliessen zu wollen, gedenken wir doch  
einzelnen Gebieten derselben unsere speci-  
elle Aufmerksamkeit zuzuwenden. So soll  
uns der Vertrieb gediegener ausländischer  
Literatur eine besondere Aufgabe sein und  
glauben wir auf einen günstigen Erfolg um  
so mehr rechnen zu können, als unter anderen



Verlegern des Auslands auch die Herren Firmin Didot freres, fils & Co. in Paris und Lacroix, Verboeckhoven & Co. in Brüssel die Güte hatten, uns von ihrem geschätzten Verlage ein umfassendes Commissionslager zu geben. Wir werden uns erlauben, sowohl auf diese, als auch auf die sonst von uns ins Auge gefasste Specialität in kurzem ausführlicher zurückzukommen. Inzwischen aber bitten wir Sie, uns die unverlangte Zusendung Ihrer wichtigeren Novitäten nicht vorzuenthalten und unsere Firma namentlich bei Versendung Ihrer Circulare und Kataloge nicht übersehen zu wollen.

Indem wir schliesslich bemerken, dass Herr E. F. Steinacker in Leipzig die Besorgung unserer Commission für dort gültig übernommen hat, empfehlen wir uns nochmals Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichnen hochachtungsvoll und ergebenst

G. Paul Faesy,  
Wilhelm Frick.

G. Paul Faesy wird zeichnen:  
Faesy & Frick.  
Wilhelm Frick wird zeichnen:  
Faesy & Frick.

Eigenhändig unterschriebene Circulare sind niedergelegt beim Börsenvorstand in Leipzig und bei den Vorständen des Oesterreich. Buchhändler-Vereines und der Wiener Buchhändler-Corporation.

Die Unterzeichneten, seit Jahren in geschäftlichen und nahen persönlichen Beziehungen zu den Herren Faesy und Frick stehend, können deren neues Etablissement den Herren Verlegern auf das wärmste empfehlen.

Nicht gewöhnliche Kenntnisse, rege Thätigkeit, verbunden mit Umsicht und praktischer Tüchtigkeit, ehrenhafte Gesinnung und ansehnliche Fonds sind Eigenschaften, welche unsere Empfehlung rechtfertigen und die sichere Bürgschaft gedeihlicher Entwicklung ihres Unternehmens in sich tragen dürften.

Leipzig und Zürich, den 26. Oct. 1868.

Wilhelm Einhorn,  
Firma: E. F. Steinacker.  
Fr. Schulthess sen.

### Verkaufsanträge.

[30899.] Eine gutaccreditirte blühende Sortiments-Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung mit einer Filiale — beide in Provinzialstädten Mitteld Deutschlands (Neupreussen) gelegen —, 2 Leihbibliotheken, Bücher- u. Journalzirkeln, Schreibmaterialien und einem kleinen soliden Verlag ist mit den ansehnlichen Lagerbeständen und den neuen, eleganten Einrichtungen um 9000 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft durch

Julius Krauss in Leipzig.

[30900.] In einer sehr verkehrreichen Stadt der pr. Provinz Brandenburg ist ein seit einer langen Reihe von Jahren bestehendes Sortimentsgeschäft, verbunden mit einer Leihbibliothek, Musikalien-Leihinstitut, einem sehr ansehnlichen Bücher- und Journal-Lesezirkel, sowie auch mit einem Schreibmaterialienhandel, einschliesslich aller vorhandenen Lagerbestände und der eleganten Ladeneinrichtung für 5500 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

[30901.] Der Verlag der falliten Buchhandlung Tendler & Co. (Julius Grosser) in Wien, bestehend aus untenfolgenden Artikeln, ist, zum größten Theil mit Verlagsrecht, zu verkaufen.

Reflectenten auf den Gesamtverlag oder einzelne Partien desselben erhalten nähere Auskunft durch den Masse-Vertreter Herrn Dr. Bauer, Wien, Kohlmarkt 9.

Lehmann, Wohnungsanzeiger von Wien f. 1868.

„Wien.“ Handbuch für Einheimische und Fremde. 2 Theile in 1 Bd.

— do. I. Theil. (Wiener Bäder.)

— do. II. Theil. (Das heutige Wien.)

Plan von Wien nebst Plan der innern Stadt.

Plan von Wien ohne Plan der innern Stadt.

Hauer, die Hüttenwesens-Maschinen.

Miller-Hauensfeld, höhere Markscheidekunst.

Schober, Lehr- und Hilfsbuch zum Unterrichte im Zuschneiden.

Froschhammer, das Christenthum und die moderne Naturwissenschaft.

Hahn, Reise von Belgrad nach Salonik.

Glaser, gesammelte kleine Schriften über Strafrecht, Civil- und Strafproceß. 2 Bde.

Roesler, die Kaiserwahl Karl's V.

Auspitz, die Seife und ihre Wirkung.

Benedict, Elektrotherapie.

Mauthner, Bestimmung der Refraktionsanomalien mit Hilfe des Augenspiegels.

— Lehrbuch der Ophthalmoskopie.

Mosetig, über die Anomalien bei der Herniotomie der Leisten- und Schenkelbrüche.

Bernhoffer, Untersuchungen und Erfahrungen über das Krankheitsübel Skerfsjevo.

Kub, Adalbert Stifter.

Kinkel, Polens Auferstehung.

Pfeiffer, freie Forschung.

Stark, die Rosenamen der Germanen.

Mussafia, Trattato de regimine rectoris di Fra Paolino Minorita.

Droz, Blaubuch von Fräulein Cibot.

Féval, der Gaukler. 3 Bde.

Feydeau, der Roman einer jungen Frau. 2 Bde.

Frankreich, belletristisches. 26 in 25 Bdn. (13 verschiedene Romane).

Nordmann, meine Sonntage.

Streiter, Blätter aus Tirol.

Anleitung zum pract. Pionnierdienst.

Dunker, die Zugschule für Fußtruppen.

Das Infanterie-Gewehr, der Jägerstufen u. nach dem System Wänzl.

— do. in böhmischer Sprache.

— do. in ungarischer Sprache.

Infanterie-Unteroffizier als Schwarmführer.

Der Soldat auf dem Turnplatze.

Ein Wehrgesetz für das constitutionelle Oesterreich.

Wie soll Oesterreichs Heer organisiert sein?

[30902.] Verkauf eines Sortimentsgeschäfts. — In einer großen Stadt des Orients ist ein lebhaftes Sortimentsgeschäft zu verkaufen. Zur Uebernahme ist ein Capital von ca. 14,000 Thlr. nöthig.

Reflectenten erhalten nähere Mittheilungen auf Anfragen unter der Adresse B. B. # 87. Leipzig durch die Exped. d. Bl.

### Kaufgefuche.

[30903.] Ein Buchhändler in reiferen Jahren, der seine bisherige selbständige Stellung Umstände halber aufgibt, sucht ein kleines, aber durchaus

solides Sortimentgeschäft zu kaufen und reflectirt hauptsächlich auf Schleswig-Holstein oder die angrenzenden Territorien. Offerten unter N. # 4. hat Herr Ernst Keil in Leipzig die Güte entgegenzunehmen.

## Fertige Bücher u. s. w.

### Einzige Anzeige!

[30904.]

### Nova-Sendung

der

### G. Laupp'schen Buchhandlung

in Tübingen

vom October d. J.

Fichte, J. G., Reden an die deutsche Nation. Von Neuem herausgegeben und eingeleitet durch J. H. Fichte. Wohlfeile Ausgabe. 10 Ngr. — 36 kr.

Für diese neue billige Auflage des „politischen Andachtsbuchs der deutschen Nation“, wie die Fichte'schen Reden treffend genannt werden, erbitten wir Ihre thätigste Verwendung. Studirende, Polytechniker, gebildete junge Männer überhaupt werden das Büchlein stets gern kaufen.

Die 1859 bei uns erschienene Auflage kostete das Dreifache!

Wir liefern auf feste Rechnung: 11/10, 28/25, 57/50 u., gegen baar mit 1/3 Rabatt und die gleiche Zahl Freierempl.

Theognidis Elegiae. Edidit Ch. Ziegler. 20 Ngr. — 1 fl.

Zeitschrift für die gesammte Staatswissenschaft. In Verbindung mit Prof. K. H. Rau, R. von Mohl, Prof. Roscher, G. Hannssen, Helferich und Schäffle, herausgegeben von v. Schüz, Hoffmann, Weber und Fricker. 24. Jahrg. 1868. Complet in 1 Band. 4 Ngr. — 8 fl.

Sandten wir hauptsächlich solchen Handlungen, welche auffallender Weise noch keine Abnehmer für diese bewährte Zeitschrift haben.

Zur Fortsetzung:

Köhler, Prof. Dr. R., Handbuch der speciellen Therapie. Dritte durchaus umgearbeitete und vermehrte Auflage. II. Band. 2. Hälfte. Schluss. 2 Ngr. — 4 fl.

Als Neuigkeit:

— do. 2 Bände. Complet. 9 Ngr. — 16 fl.

Auf je 12 fest 1 Expl. frei.

Das Werk des Verfassers, welcher in dieser neuen Auflage die Arbeit und die Erfahrung einer 19 Semester dauernden erfolgreichen Thätigkeit als Kliniker und Docent der Heilmittellehre verwerthet hat, dient wie kein anderes ebenso als Repertorium für den Gelehrten wie als Berather des Arztes am Krankenbette.



**V e r l a g**

von  
**F. C. W. Vogel in Leipzig.**

[30905.]

Heute versandte ich nach Angabe der Continuationen:

**Deutsches Archiv für klinische Medicin.**

Herausgegeben von

Prof. **Ackermann** in Rostock, Prof. **Bartels** in Kiel, Prof. **Buhl** in München, Prof. **Friedreich** in Heidelberg, Prof. **Gerhardt** in Jena, Prof. **C. E. E. Hoffmann** in Basel, Prof. **Kussmaul** in Freiburg, Prof. **Leyden** in Königsberg, Prof. **Liebermeister** in Basel, Prof. **Lindwurm** in München, Prof. **Mannkopf** in Marburg, Prof. **v. Niemeyer** in Tübingen, Prof. **Rühle** in Bonn, Prof. **E. Seitz** in Giessen, Prof. **Thierfelder** in Rostock, Prof. **A. Vogel** in Dorpat, Prof. **Th. Weber** in Halle, Prof. **Zenker** u. Prof. **Ziemssen** in Erlangen.

Redigirt von

**Dr. Hugo Ziemssen** u. **Dr. F. A. Zenker** in Erlangen.

**Fünften Bandes Erstes Heft.**

Mit 3 Tafeln.

pro complet 4 # 10 N $\mathcal{L}$  ord., 3 # 7½ N $\mathcal{L}$  netto.

Das *Deutsche Archiv*, welches die hervorragendsten Namen fast sämtlicher deutschen Hochschulen unter seine Herausgeber und Mitarbeiter zählt, hat seit der kurzen Zeit seines Bestehens einen so erfreulichen Aufschwung genommen, dass schon jetzt eine Erweiterung des Umfangs sich nöthig gemacht hat.

Das Erscheinen desselben wird in Zukunft nicht mehr an einen Jahresturnus gebunden sein, sondern es wird das *Archiv in zwanglosen Heften*, von denen 6 einen Band bilden, ausgegeben werden.

Das 2. Heft des V. Bandes erscheint Anfang December.

Ich empfehle Ihnen diese gediegene und weitverbreitete Zeitschrift zu *wirksamen Anzeigen Ihres medic. Verlags* (p. Petitzeile 2½ N $\mathcal{L}$ ; 760 Beilagen 2 #) und zu fortgesetzter thätiger Verwendung, wozu das eben erschienene Heft, soweit der Vorrath reicht, und die *compl. früheren Bände à cond.* zu Diensten stelle.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 13. November 1868.

F. C. W. Vogel.

**Bibliothek ausländischer Classiker 87.**

[30906.]

**Byron, Harold's Pilgerfahrt.**

Deutsch von

**A. H. Janert.**

12 Bogen. Geheftet 9 N $\mathcal{L}$ ; gebunden (nur fest) 14 N $\mathcal{L}$ .

Verlag des **Bibliographischen Instituts** in Hildburghausen.

[30907.] Stuttgart, im November 1868.

Soeben versandte ich zugleich mit meinem ersten Verlagskatalog, den Ihrer gütigen Berücksichtigung angelegentlich empfehle, nachstehendes Circular:

P. P.

Es gereicht mir zu besonderem Vergnügen, Ihnen mittheilen zu können, daß die seither im Verlag der 1861. G. Schweizerbart'schen Verlagsbuchhandlung befindlichen Werke von

**Eduard Mörike,**

**Idylle vom Bodensee** (Ausgabe in 8. und Miniatur).

**Stuttgarter Huzelmännlein.**

**Vier Erzählungen.**

**Classische Blumenlese.**

**Iris.** Eine Sammlung erzählender und dramatischer Dichtungen.

**Portrait von Buonaventura Beiß.**

mit allen Vorräthen und Verlagsrechten durch Kauf in meinen Besitz übergegangen sind. \*)

Der Mörike'sche Name hat in aller Welt einen so guten Klang, als daß ich zu seinen Gunsten ein Wort zu verlieren brauchte.

Um den Vertrieb dieser Werke aber auch für Sie möglichst lohnend zu machen, gewähre ich Ihnen von sämtlichen Artikeln

gegen baar 40% und 7/6 nach beliebiger

Auswahl,

in Rechnung 33½ und 11/10, und hoffe Sie dadurch zu recht zahlreichen Bestellungen zu veranlassen, wozu Sie sich des betr. angehängten Zettels gefälligst bedienen wollen.

Ebenso empfehle ich Ihnen noch angelegentlichst meinen ersten Verlagskatalog zu geneigter Berücksichtigung; Sie werden darin Manches finden, was sich um seines inneren Wertes und seiner eleganten Ausstattung willen zu Geschenken

**für die Weihnachtszeit**

vorzüglich eignet, wie: Silberstein, mein Herz in Liedern — Poetischer Kosmos — Wintterlin, Bürgermeisterin von Schorndorf, dann besonders Kayser's Portrait-Gallerie, die der größten Verbreitung fähig ist.

Speziellen Wünschen bei regem Interesse für meinen Verlag werde ich stets aufs bereitwilligste entgegenkommen.

Hochachtungsvoll

**Carl Grüniger.**

\*) Schon jetzt erlaube ich mir, Sie als auf ein Ereigniß für die gebildete Welt darauf aufmerksam zu machen, daß Mörike's

**Maler Nolten**

nächstes Frühjahr in zweiter, aufs gründlichste revidirter Auflage ebenfalls in meinem Verlage erscheinen wird, worauf ich in einem späteren Circular zurückzukommen mir erlauben werde.

[30908.] In unserem Verlage erschien soeben in 3. Auflage:

**Metodo pratico**

per ben comporre nella lingua italiana

proposta dal

Prof. **Giov. Biasutti.**

Terza edizione.

Opera ammessa ad uso delle scuole.

1 Vol. 16. di pag. 253, netto 15 N $\mathcal{L}$ .

Venedig. **H. F. & M. Münster.**

**Zur Schachliteratur!**

[30909.]

Soeben erschien:

**Paul Morphy's**

**Schachwettkämpfe**

nebst Beigabe der besten Partien

des

**Pariser Schachturniers**

(pour le prix de l'empereur)

vom Jahre 1867.

Herausgegeben

von

**Jean Dufresne.**

**Zweite Auflage.**

9 Bogen. 8. Broschirt.

— 22½ S $\mathcal{L}$  ord., 15 S $\mathcal{L}$  netto (= 33½ %),  
13½ S $\mathcal{L}$  baar (= 40 %). —

Mit vielen Diagrammen.

Den Verehrern des Schachspiels werden in diesem Werke die besten Leistungen des 19. Jahrhunderts auf diesem Gebiete vorgelegt: Jean Dufresne, der als Kenner des Schachs und als einer der stärksten lebenden Schachmeister bekannt ist, hat dieselben durch zahlreiche Anmerkungen, Erörterungen und Stellungungen theoretisch und praktisch erläutert.

Das Werk besteht aus zwei Theilen, von denen der eine „Paul Morphy's Schachwettkämpfe“ bereits in zweiter Auflage erscheint, in dieser vermehrt durch eine Anzahl besonders glänzender Partien dieses Schachphänomens, sowie einiger in Deutschland bisher nicht bekannter Wettpartien, während der andere Theil die Partien des „Pariser Schachturniers vom Jahre 1867“, zum ersten Male in deutscher Ausgabe erscheinend, in zweckmässiger Auswahl unter Hinzufügung des Schachturniers von Dundee darbietet.

Es enthält demnach das Werk ausser den Morphy-Partien die Glanzpartien der mit den vier Preisen gekrönten Sieger: Kolisch, Winawer, Steinitz und Neumann.

Bei nur einiger Verwendung wird Absatz des Werkes, welchem billiger Preis und gute Ausstattung förderlich entgegenkommen, besonders zur bevorstehenden Weihnachtszeit leicht zu erreichen sein.

Wir bitten, nach Naumburg's Wahlzettel zu verlangen.

Berlin, November 1868.

**Carl Heymann's Verlag.**

(Julius Imme.)

**Kunstanstalt Weinig & Co. in Zürich.**

[30910.]

Soeben erschien:

**Das hl. Abendmahl** nach Leonardo da Vinci in prachtvoll gelungenem Oelfarbendrucke 35/55 Centimeter groß. Preis auf Leinwand aufgezogen mit Blendrahmen 5 Franken mit 33½ %.

Bei größeren Partien entsprechend billiger.



### Noël's Sprachunterricht f. d. Selbst-Studium der franz. Sprache

[30911.] Wird mit dem in kurzem erscheinenden 40. Briefe complet und empfehle ich das Werk bei dieser Gelegenheit zur gütigen Verwendung, welche ich durch wirksame Inserate, sowie günstige Bedingungen nach Kräften unterstützen werde.

#### Bezugsbedingungen.

Einzelpreis:

1. Brief 5 Ngr mit 50 % Rabatt.

Brief 2—40. à 8 Ngr.

Pränumerationspreis:

I. Curs. (Brief 1—19.) 4 Ngr.

II. Curs. (Brief 20—40.) 4 Ngr.

I. und II. Curs zusammen 6 1/2 Ngr.

In Rechnung mit 33 1/2 %, baar mit 40 % Rabatt.

Der erste Brief steht in beliebiger Anzahl — Colportagehandlungen gratis — à cond. zu Diensten.

Brünn, den 14. November 1868.

Fr. Karasiat.

### Urtheile über Noël's brieflichen Sprachunterricht für das Französische.

... Die Handhabung der Methode ist eine geschickte und der Stoff ein reicher, mit Geschmack und wissenschaftlicher Befähigung geordneter und ausgewählter. Die anregenden, klassischen Causeries und Uebungen bieten eine angenehme Ueberraschung; denn in Werken dieser Art sind dieselben leider nur zu häufig fade und albern. Die Dialoge sind durchweg gewandt, frisch und belebend, die Conversationsstücke praktisch...

(Köln. Zeitung 1868. Nr. 74.)

... Was die Bearbeitung der Grammatik nach dieser Methode von Ch. Noël betrifft, so führt dieselbe in der Form von gemüthlichen Unterhaltungen (causeries) den Schüler wie an der Hand eines geschickten Lehrers gleichsam in das fertige Sprachgebäude hinein. Die Noël'schen Unterrichtsbriefe dürfen deshalb denjenigen, welche die französische Sprache ohne Lehrer schnell und gründlich erlernen wollen, ganz besonders empfohlen werden...

(Schulfreund 1868. 3. Heft.)

... Noël's Sprachunterricht ist in die erste Reihe ähnlicher Werke zu stellen und wollen wir nicht unterlassen, auch auf die Leichtfahigkeit und Ausführlichkeit dieser Briefe hinzuweisen und allen Denen zu empfehlen, welche sich durch Selbststudium dieselbe aneignen wollen...

(Köln. Tages-Telegraf 1867. Nr. 282.)

... Der Verfasser hat durch diesen brieflichen Unterricht allen Jenen, welche die französische Sprache gründlich, zugleich aber auch auf leichte Weise und ohne Lehrer sich aneignen wollen, einen großen Dienst erwiesen. Das Werk wird sich bald einer großen Verbreitung zu erfreuen haben, zumal der Preis um ein Drittel billiger ist, als jener anderer ähnlicher Werke...

(Tagesbote aus Mähren 1867. Nr. 309.)

Herrn Fr. Karasiat in Brünn.

Vor kurzem ist in Ihrem Verlage ein Werk erschienen, welches meine Aufmerksamkeit auf sich zog. Obwohl ich keinen großen Werth auf jene Bücher lege, welche sich dem Publicum zum Selbstunterrichte empfehlen, so muß ich doch anerkennen, daß die Methode des brieflichen Sprach- und Sprechunterrichts von Ch. Noël die größten Schwierigkeiten überwunden hat, welche sich gewöhnlich beim Selbststudium einer Sprache dem

Lernenden darbieten; und ich bin überzeugt, daß binnen kurzer Zeit das Publicum den brieflichen Unterricht Noël's den vielen andern solcher Art vorziehen wird. Genehmigen Sie z.

Prof. Giov. Pozzati,  
Lehrer der ital. Sprache und Literatur  
an der Handelslehranstalt und dem  
Conservatorium der Musik in Leipzig.

[30912.] Soeben ist in unserem Verlage erschienen:

### Taschen-Ausgabe der österreichischen Gesetze XIV. Band.

#### Supplement-Band

enthaltend alle auf die

in dem I—XII. Bande der Gesetz-

sammlung

aufgenommenen Gesetze bezüglichen bis  
Ende Juli 1868 veröffentlichten

### Gesetze und Verordnungen.

Preis geh. 24 Ngr; in engl. Leinwand geb.  
1 Ngr 2 Ngr; gegen baar mit 33 1/2 % und  
11/10, 28/25, 57/50.

Dieser neueste Band unserer Gesetzes-Ausgaben enthält in chronologischer Ordnung die bis Ende Juli d. J. veröffentlichten Gesetze und Verordnungen.

Ein systematisches Inhaltsverzeichnis weist jede einzelne Stelle der in diesen zwölf Bänden enthaltenen gesetzlichen Bestimmungen nach, welche durch eine neue Anordnung betroffen wird, und zeigt zugleich mit kurzen Worten die Art der geschehenen Abänderung oder Ergänzung an.

Ausserdem ist am Schlusse des Bandes ein umfassendes alphabetisches Sachregister beigegeben.

Wir bitten, bei Aussicht auf Absatz gef. verlangen zu wollen, da wir unverlangt nichts versenden.

Wien, 10. Novbr. 1868.

G. J. Manz'sche Buchhandlung  
Verlags-Conto.

7/6 mit 40 % baar, also über 50 % Rabatt.

[30913.]

### Geißler's Weltgeschichte

von

Anfang der historischen Kenntniß bis auf  
unsere Zeiten.

In biographischer Form

von

Dr. Adolph Geißler.

Mit 24 prächtigen Stahlstichen.

Nach Albrecht Dürer — van Dyl  
— Karl von Mandern — Shadow —  
Delaroche — Raffet — Tizian u. u.  
1868. Neue Ausgabe in 3 Bänden.

(100 Bogen gr. 8. stark.)

Preis 4 Ngr ord.

Auf 6 Exempl. nach und nach bezogen 1 Freier.

Baar 7/6 mit 40 % Rabatt.

Gebundene Exemplare in 3 eleg. Halb-  
frzbdn. (Einband zum Kostenpreis).

G. Senf's Buchhandlg. in Leipzig.

[30914.] Nachstehende kürzlich erschienene Schriften meines Verlags empfehle bestens für Weib-

nachten:  
**Abby Dolten**, Erinnerung an. Verfaßt von ihrer Schwester. Frei nach dem Englischen von Mina Waldner. Brosch. 3 Ngr ord.

**Mathildens Genesung**, eine Erzählung aus einem Kinderspital. Cart. 4 Ngr ord.

**Waldner, Mina**, zweite kleine Weihnachtsgabe für fleißige Kinder gesammelt und bearbeitet. Cart. 5 Ngr ord.

**Koch, P.**, Herzenspiel eines Pilgers nach Zion. Brosch. 7 1/2 Ngr ord.

Ein duftender Blütenstrauch von Gedichten nach Art der Maiblumen. Sämmtliche in mäßiger Anzahl à condition mit 25 %, fest mit 33 1/2 % Rabatt, 13/12, baar 7/6.

Ebenso wurde fertig:

**Stark, Joh. Fr.**, tägliches Handbuch nebst Festandachten. 46 Bogen. Stereotyp-Ausgabe. 8. Geb. in schön Halbfranz m. f. Futteral 16 Ngr ord., 12 1/2 Ngr netto.

Zur Probe 1 Exempl. à condition, in Rechnung resp. baar 50 Exempl. 20 Ngr netto, 50 Exempl. in albo 10 Ngr 20 Ngr.

Endlich:

**Steinhofer**, Gedanken über das Leben im Glauben des Sohnes Gottes. Brosch. 12 Ngr ord., 9 Ngr netto.

In Rechnung 13/12, baar 7/6 mit 33 1/2 % Rabatt. Theologen wie Laien der gläubigen Richtung werden dieses Schriftchen Steinhofer's verbreiten.

Basel, 10. Novbr. 1868.

C. F. Spittler.

[30915.] Soeben erschien in zehnter Auflage:

### Familien-Wasch-Notizbuch für 52 Wochen.

Mit Kalender für 1869.

Elegant cart. 7 1/2 Ngr ord.

Der sehr zweckmäßigen Einrichtung und sauberen Ausstattung wegen hat sich dies bequeme Hilfsmittel zur größeren Ordnung in dem wichtigen Departement der Wäsche sowohl bei vielen Hausfrauen wie Junggefallen ganz unentbehrlich gemacht. Für diejenigen Staaten, wo der Kalenderstempel existirt, liefere ich ohne Kalender.

Probeexemplare mit 50 % baar, 11/10 mit Inserat auf halbe Kosten mit 33 1/2 % baar.

Hermann Grüning in Hamburg.

Als Festgeschenk empfohlen!

[30916.]

### Aus vier Welttheilen.

Ein Reise-Tagebuch  
in Briefen

von

Max Wichura.

Mit dem Portrait des Verfassers in Stahlstich.

8. Preis brosch. 2 1/2 Ngr; eleg. geb. 3 Ngr.

In Rechnung mit 33 1/2 %, gegen baar mit 40 % Rabatt.

Das Buch ist vom Publicum und von der Kritik sehr günstig aufgenommen worden und mache ich darauf aufmerksam, daß dasselbe im Monat December vielfach angezeigt werden wird. Feste Bestellungen werden in Leipzig ausgeführt.

Breslau, im November 1868.

C. Morgenstern.



**Verlagsveränderung.**

[30917.]

Aus dem Verlage der Königl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei (R. v. Decker) hier ist in den meinigen übergegangen\*):

**Klostermann, R.**, Uebersicht der bergrechtlichen Entscheidungen des Königl. Obertribunals. 1861, und Nachtrag (1860—63). 1864.

und wollen die geehrten Handlungen etwaige Bestellungen fortan an mich richten.

Berlin, am 5. November 1868.

**J. Guttentag.**

\*) Wird bestätigt.

Königl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei (R. v. Decker).

[30918.]

Von der in meinem Verlage erscheinenden

**Rafael-Gallerie.**

Eine Auswahl der bedeutendsten Werke

**Rafaels,**

nach Kreidezeichnungen von Georg Koch photographirt,

wird Serie I., enthaltend 12 Blatt, bis Mitte November erschienen sein. Dieselbe enthält:

- 1) La belle jardinière.
- 2) La vierge au voile.
- 3) Lo Sposalizio.
- 4) Madonna di Tempi.
- 5) Portrait d'un jeune homme.
- 6) Madonna Colonna.
- 7) Madonna del Granduca.
- 8) La visione d'Ezechiel.
- 9) Fornarina.
- 10) Madonna della Sedia.
- 11) Madonna del Baldachino. (Kniestück.)
- 12) Madonna di San Sisto. (Kniestück.)

und kostet in der  
Ausgabe I. Bildgröße 53/39 Ctm. 72  $\text{sh}$ .  
Ausgabe II. Bildgröße 41/30 Ctm. 36  $\text{sh}$ .  
Ausgabe III. Bildgröße 27/20 Ctm. 18  $\text{sh}$ .  
Jedes Blatt einzeln à 6  $\text{sh}$ , 3  $\text{sh}$ , 1½  $\text{sh}$ .

Es hat somit dieses große Werk seinen ersten Abschnitt erreicht und zeigt in jedem Blatte, daß mein Versprechen beim Erscheinen der ersten Lieferung nicht nur erfüllt, sondern übertroffen wurde.

Die vielen Zuschriften und Urtheile namhafter Kunstkenner geben mir das Recht zu sagen, daß Rafaels Werke mit solcher Treue und mit so tiefem Verständniß, wie vorliegende Blätter zeigen, noch nicht wiedergegeben wurden.

Indem ich dieses Unternehmen Ihrer thätigen Verwendung bestens empfehle, bedaure ich, daßselbe durchaus nur fest oder baar liefern zu können. Probeblätter gegen baar bezogen, habe ich, im Fall Sie dieselben nicht behalten wollen, vom 1—15. Januar 1869, jedoch nur in tabellosen Exemplaren wieder ein.

Ueber das Erscheinen und den Inhalt der Serie II. werde ich mir erlauben Ihnen später Mittheilung zu machen.

Achtungsvoll

Cassel, 20. October 1868.

**Theodor Kay.**

J. C. Krieger'sche Buchh.

Fünfunddreißigster Jahrgang

**Sein und Werden  
im deutschen Buchhandel**

von

**Ernst Namenlos.**

Preis 13½ N $\text{sh}$  netto baar.

[30919.]

Wir empfehlen diese vortreffliche Schrift als Weihnachtsgeschenk für junge Buchhändler. Sie ist ausgezeichnet geschrieben und reich an anregenden Gedanken. Der Verfasser hat eine sehr ernste Vorstellung von dem, was unser Beruf verlangt, und seine Schrift wird daher auch in jüngeren Kreisen gern und mit Nutzen gelesen werden.

Altenburg, den 13. November 1868.

Verlagshandlung **S. A. Pierer.**

**Bitte zu verlangen!**

[30920.]

Soeben erschien in vierter verbesserter Auflage und besonders eleganter Ausstattung:

**Klassische Schriften**

in 24 Blättern für Zeichner, Architekten, Dekorationsmaler, Goldarbeiter, Graveure und Lithographen

von

**Blondeau.**

qu. 8. Eleg. brosch. 22½ N $\text{sh}$  ord.  
(Baar 7/6 Grpl.)

Diese anerkannt treffliche und preiswürdige, stets leicht verkäufliche Sammlung von Alphabeten u. s. w. bitte ich nie auf Ihrem Lager fehlen zu lassen. Disponenden gestatte ich Handlungen, welche Absatz haben, gern.

**Eduard Heinrich Mayer**  
in Leipzig.

[30921.] Soeben erschien:

**Theorie und Praxis**

des

**Geschäftsbetriebs**

in

**Ackerbau, Gewerbe und Handel**

von

**J. G. Courcelle-Seneuil.**

Deutsch bearbeitet

von

**G. A. Eberbach.**

Zweite Lieferung.

Preis für 2. u. 3. Lfg. 1  $\text{sh}$  13 N $\text{sh}$   
mit 33½ %.

Die dritte, Schluslieferung erscheint demnächst.  
Preis des vollständigen Werkes 2  $\text{sh}$  ord.

Ferner:

**Deutschland, Oesterreich**

und

**Europa.**

Von einem Altoesterreicher.

Preis 30 fr. oder 9 N $\text{sh}$  mit 25 %.

Diese Broschüre wird nicht verfehlen, in leitenden Kreisen bedeutendes Aufsehen zu erregen. Exemplare à cond. kann ich nur ausnahmsweise geben.

Stuttgart.

**Carl Grüninger.**

**Englische Weihnachts-Literatur.**

[30922.]

Zweite Liste.

Englische Jugendschriften.

**Gatty (Mrs. Alfred)**, Aunt Judy's Christmas Volume for young people. Illustrated. Handsomely bound in cloth and gold 5 sh.

**Barr (Matthias)**, the Childs Garland of little poems. With illustrative borders by Giacomelli. sm. 4. Most elegantly bound 7 sh. 6 d.

**Bright thoughts for the little ones with prose and verse**, by Grandmama. Illustrated by John Proctor. sm. 4. Handsomely bound in cloth and gold 7 sh. 6 d.

**Cassell's family picture history of England in 40 beautiful Engravings etc.** 4. Cloth gilt 5 sh.

**Cassell's Book of Bible Stories for young people.** Old Testament. With copious Wood-Engravings. 4. 7 sh. 6 d.

Wir bitten fest oder baar zu verlangen; à cond.-Bestellungen bleiben unberücksichtigt und unbeantwortet.

**A. Asher & Co.** in Berlin u. London.

[30923.] Da in dem „Meyer's Reisebüchern“ sich anreihenden „Südfrankreich und seine Kurorte“ das gesammte Kurleben den Schwerpunkt bildet und mit ebensoviel wissenschaftlicher Kompetenz als praktischer Erfahrung behandelt ist, empfiehlt sich das Buch *namentlich Aerzten* als

**Balneographisches Handbuch**

über *Vichy, die Pyrenäenbäder, die Seebäder der französischen West- und Südküste*, um so mehr, als die einschlägige neuere Literatur über diese in neuester Zeit so wichtig gewordenen Kurorte gänzlich im Stich läßt.

*Ansichtsendungen an Aerzte, unter Hinweisung auf die Vorrede des Buches, dürften deshalb von gutem Erfolg sein.*

**Das Bibliographische Institut**  
in Hildburghausen.

**Librairie de L. Hachette & Co.,**  
Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[30924.]

Paris, den 9. Novbr. 1868.

Soeben erschien bei uns:

**Edmond About.**

Les

**Mariages**

de

**province.**

**La fille du Chanoine. — Mainfroi. —**  
**L'album du régiment Etienne.**

1 Vol. in-8. Br. 5 fr.

**L. Hachette & Co.**

486



[30925.] In unserem Verlage ist soeben erschienen und wurde an Handlungen, die bereits verlangten, versandt:

### Systematische Darstellung

der in

### Ehrenkränkungsachen

in Bayern seit dem 1. Juli 1862 erschienenen Erkenntnisse des obersten Gerichtshofes unter Berücksichtigung der von auswärtigen Gerichtshöfen erlassenen Entscheidungen u. der vorhandenen Literatur.

Insbondere zum Gebrauche für Staatsanwälte, Gerichte, Rechtsanwälte und Rechtsconcipienten.

#### I. Supplementband.

12 Bogen. 8. Brosch. Preis: 27 N $\mathcal{A}$  — 1 fl. 30 fr. mit 33 $\frac{1}{2}$  % Rabatt.

Exemplare des im Jahre 1865 erschienenen Werkes unter gleichem Titel, das von Juristen und in maßgebenden Zeitungen die günstigste Beurteilung gefunden hat, stehen, soweit der Vorrath noch reicht, in mäßiger Anzahl à cond. zu Dienst.

Preis: 1  $\mathcal{A}$  2 N $\mathcal{A}$  — 1 fl. 48 fr.

Ansbach, im November 1868.

G. Brügel & Sohn.

[30926.] Nachdem

### Frankfurts Schmerzschrei und Verwandtes.

Von Dr. Karl Braun,

Reichstagsabgeordneter.

1. Aufl. seit einiger Zeit vergriffen war, ist soeben die 2. Auflage in gr. 8., Preis wie früher 15 N $\mathcal{A}$  ord., 10 N $\mathcal{A}$  netto, erschienen, und sind sofort alle inzwischen eingelaufenen Bestellungen expedirt worden.

Leipzig, 17. November 1868.

Otto Wigand.

Nur auf Verlangen und nur hier angezeigt.

[30927.]

Soeben ist erschienen:

### Zur Reform der Strafgesetze

von

Dr. Adolf Merkel,

o. ö. Professor des Rechts an der Hochschule zu Prag.

Ein Vortrag, gehalten bei Eröffnung der Vorlesungen des Verfassers über oesterreichisches Strafrecht im Okt. 1868.

### Ueber das Studium der Volkswirtschaft in Oesterreich.

Antritts-Rede bei Eröffnung der Vorlesungen über Volkswirtschaft an der Prager Universität

von

Dr. Carl Th. Richter,

a. o. k. k. Professor der polit. Wissenschaften.

Preis jeder Broschüre: 6 N $\mathcal{A}$ .

Rabatt: 30 % u. 13/12.

Ich bitte um thätige Verwendung.

Prag, 11. Novbr. 1868.

G. Dominicus.

### = Becker's Weltgeschichte. =

[30928.]

Das erste Heft der neuen Auflage wurde an alle Handlungen, welche verlangten, soeben versandt.

Heft 2. erscheint am 13. November.

Für das Lager empfehlen wir Ihnen:

Becker's

### Weltgeschichte.

Der 8. Ausgabe 3. vermehrte Auflage.

20 Bände (circa 540 Bogen).

Preis 13 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{A}$ .

Bezugsbedingungen:

In Rechnung: 25%, 6+1, 12+2. — 28/25, 57/50 mit 33 $\frac{1}{2}$  %.

Gegen baar: 33 $\frac{1}{2}$  %, 6+1, 12+2. — 28/25, 57/50, 116/100 mit 40%.

Wir lassen in allen bedeutenden Blättern Deutschlands ohne Unterbrechung bis Weihnachten hin inseriren.

Leipzig, im November 1868.

Dunker & Humblot.

### Baumgarten's neueste Geschichte Spaniens.

[30929.]

Zur Fortsetzung versandte ich:

**Geschichte Spaniens**  
vom Ausbruch der französischen Revolution bis auf unsere Lage.

Von

Hermann Baumgarten.

Zweiter Theil. 2. Halbband.

(Der Staatengeschichte der neuesten Zeit 14. Theil 2. Halbband.)

gr. 8. Preis: 1  $\mathcal{A}$  8 N $\mathcal{A}$  ord. — 28 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$  netto.

Mit diesem Bande ist der zweite Theil vollendet. Ich stelle Ihnen zu fernerer Verwendung Exemplare des ersten und zweiten Theils zur Verfügung. In rothe Leinwand gebundene Exemplare liefere ich auf feste Rechnung und berechne pro Band 9 N $\mathcal{A}$  netto.

Leipzig, den 13. November 1868.

E. Hirzel.

### Für das Weihnachtslager

[30930.] bitte ich nachstehende in meinem Verlage erschienene Jugendschriften unter Berücksichtigung des Vorraths zu verlangen:

**Geldart, Mrs.**, William Geldart oder der Segen der Trübsal. Frei nach dem Englischen von Minna Waldner. Mit Vorwort von Charlotte Späth. 6 Bog. kl. 8. Eleg. geb. 24 fr. oder 7 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$  ord. mit 33 $\frac{1}{2}$  % Rabatt.

— ein Kind des Friedens. Eine Erzählung für jüngere Töchter. Aus dem Englischen von Charlotte Andler. Mit Vorwort von Charlotte Späth. 9 Bog. kl. 8. Eleg. geb. 36 fr. oder 12 N $\mathcal{A}$  ord. mit 33 $\frac{1}{2}$  % Rabatt.

Diese von der Kritik äußerst günstig aufgenommenen christlichen Jugendschriften empfehle ich Ihrer ferneren thätigen Verwendung bestens.

Heilbronn, 16. October 1868.

Albert Scheurlen.

[30931.] Soeben erschien in zweiter vermehrter Auflage:

### Robert Schumann.

Eine Biographie

von

Joh. W. v. Wasielewsky.

Mit den Medaillons von Robert und Clara Schumann.

26 Bog. Brosch. Preis 2  $\mathcal{A}$  ord. mit 33 $\frac{1}{2}$  %, baar mit 40 % Rabatt.

Wir versenden dieses Werk nur auf Verlangen, bitten daher, nach Bedarf gef. verlangen zu wollen.

Dresden, den 13. November 1868.

Rudolf Kunze, Verlagsbdlg.

[30932.] Für Weihnachten!

bitte folgende leicht verkäufliche Sachen auf Lager zu halten:

**Bayley**, Konfirmations-Predigten. Eleg. geb. 22 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{A}$ .

**Hoffmann v. Fallersleben**, Kinderlieder mit Pianoforte-Begleitg. 15  $\mathcal{A}$ .

**Jaeger**, Schreibschule für Kaufleute und für Schulen. à Heft 7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{A}$ .

**Denk an mich!** Auswahl der schönsten Gedichte. Eleg. geb. 25  $\mathcal{A}$ .

Letzteres kann ich des geringen Vorrathes wegen nur noch fest liefern. Der Absatz sämtlicher 4 Artikel ist derart, daß nur neue Expl. zur Versendung kommen.

Cassel.

A. Freyschmidt.

### Die Allgemeine deutsche Wechsel-Ordnung

[30933.]

für

Preußen und Sachsen.

Zusammengestellt von **Max Moltke**. Taschenformat. 116 Seiten. Preis 4 N $\mathcal{A}$  ord. Baar 7/6 Expl. 15 N $\mathcal{A}$ . G. Senf's Buchbdlg. in Leipzig.

### Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[30934.] Das von mir im October angezeigte neue Werk des Herrn Professor Rudolf Gneist:

**Verwaltung - Justiz und Rechtsweg. Staatsverwaltung u. Selbstverwaltung nach englischen und deutschen Verhältnissen mit besonderer Rücksicht auf Verwaltungsreformen und Kreisordnungen in Preußen.**

erscheint Ende des Monats.

36-37 Bogen. Preis 3  $\mathcal{A}$ .

Ich wiederhole, daß ich dasselbe nur ausnahmsweise und nur bei zugleich fester Bestellung à cond. versenden kann.

Die eingegangenen festen Bestellungen sind notirt.

Berlin, den 12. November 1868.

Julius Springer.



**Für den Weihnachtstisch, sowie für Lesezirkel und Leihbibliotheken.**

[30935.]

Im Laufe dieses Monats erscheint in unserem Verlage:

**Römische Schlendertage**  
von  
**Hermann Allmers.**

Ga. 30 Bog. gr. 8. in elegantester Ausstattung. Geh. ca. 2  $\text{fl}$  mit 25 % Rab., fest mit 33 1/3 %, gegen baar mit 40 % Rab., der Baarpreis erlischt nach Erscheinen des Buches. Freieremplare bei Baarbezug: 7/6.

Der durch seine Gedichte und sein Marschenbuch bekannte Verfasser bringt uns das, was er während seines Aufenthaltes in Rom erlebt, beobachtet, studirt und empfunden hat, in interessanten Abhandlungen, fesselnden Schilderungen und einem Cyklus vortrefflicher Dichtungen dar. Abgesehen von der höchst originellen Art und Weise, in der uns die „Römischen Schlendertage“ schon als Gesamtwerk entgegengetreten, bieten dieselben namentlich in ihren Capiteln „Schutt und Scherben“, „Zwischen den Mauern“ und „Die vier Jahreszeiten der Kunst“ dem Leser völlig neue Gesichtspunkte dar. Das Buch wird einen großen Leserkreis bei allen Gebildeten jedes Standes finden und jeden Leser in seiner anziehenden und originellen Weise fesseln und erfreuen. Durch Ausstattung und Inhalt empfiehlt es sich, wie kein anderes, für den Weihnachtstisch, sowie für Lesezirkel und Leihbibliotheken.

Inhalt: Italia (Gedicht). — Einfahrt. — Ein Tag in Rom. — Weihnachtssbilder. — Römische Straßenleben. — Der italienische Volkscharakter. — Aus dem Tagebuch. — Dichtungen. — Schutt und Scherben. — Vegetationsbilder. — Festleben in Rom. — Zwischen den Mauern. — Unter der Erde. — Die vier Jahreszeiten der Kunst. — Campagnawanderungen. — Zum heutigen Kunstleben. — Eine vergessene Stadt. — Abschied von Rom (Gedicht).

Bei der so sehr großen Anzahl von Bestellungen, die auf unser Circular bereits eingelaufen, bitten wir, da, wo es noch nicht geschehen, mäßig à cond. verlangen zu wollen; die festen und Baarbestellungen werden wir zuerst expediren.

Odenburg, 10. November 1868.

Schulze'sche Buchhandlung.  
G. Berndt & A. Schwarz.

**Tauchnitz Edition.**

[30936.]

In der Presse:

**On both Sides of the Sea**  
by the Author  
of „Chronicles of the Schönberg-Cotta Family“.

Leipzig, den 16. Novbr. 1868.

Bernhard Tauchnitz.

[30937.] In der Deuerlich'schen Buchhdlg. in Göttingen erscheint in wenigen Tagen und wird nach den bereits eingegangenen Bestellungen Conto 1869 versendet:

**Drechsler, Dr. G.**, die Statik des Landbaus. Geschichte, Kritik u. Reform der Lehre von der Herstellung des Gleichgewichts zwischen Erschöpfung und Ersatz. Geh. 1  $\text{fl}$ .

[30938.] In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

Die  
**Rheinschiffahrts-Akte**  
vom 17. Oktober 1868  
nebst der  
**Schiffahrts-, Polizei- und Floss-Ordnung**

und der  
**Verordnung über den Transport entzündlicher, ätzender und giftiger Stoffe auf dem Rhein.**

**Amtliche Ausgabe.**

8. Geh. Preis 5 N $\text{fl}$  = 18 kr. rhein.

Die hier geführten Verhandlungen über die neue Rheinschiffahrts-Akte haben schon längere Zeit das öffentliche Interesse mehr als gewöhnlich in Anspruch genommen und wird obige amtliche Ausgabe der Akte nicht nur bei Jedem, der mit der Schiffahrt in Berührung kommt, sondern in der gesammten Geschäfts- und Beamtenwelt Absatz finden. — Ich liefere dieselbe im Allgemeinen nur fest; diejenigen Handlungen, welche eine besondere Verwendung beabsichtigen, bitte ich um gef. Mittheilung.

Mannheim.

J. Schneider.

**Nur einmal — nur hier angezeigt!**

[30939.]

Unter der Presse befinden sich und kommen demnächst zum Versandt:

**Staatsrecht, Völkerrecht und Politik**

von

**Robert von Mohl.**

III. Band.

Circa 42 Bogen. gr. 8. Brosch. ca. 4  $\text{fl}$ .

**Aesthetik**

von

**Prof. Dr. A. Köstlin.**

II. Hälfte. 2. Lieferung.

(Schluß des Ganzen.)

Circa 2  $\text{fl}$ .

Wir versenden nach unsern genau geführten Continuationslisten, bitten daher, nur etwa geänderten Bedarf anzeigen zu wollen.

Alle Handlungen, welche Rechnung 1867 noch immer nicht rein saldir haben, werden übergangen.

Tübingen, November 1868.

H. Laupp'sche Buchhandlung.

**Nur hier angezeigt!**

[30940.]

Binnen wenigen Wochen erscheint in Padua und erhalte ich zum Debit in Commission:

**Silio Italico e il suo Poema. Studi**

del

**Professore Onorato Occioni.**

Preis 1 fl. 60 kr. = 1  $\text{fl}$  2 N $\text{fl}$  mit 25% Rabatt.

Für Handlungen, welche Absatz hierfür zu haben glauben, sehen Exemplare in mäßiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Triest, im October 1868.

F. S. Schimpff.

**Einzigste Anzeige!**

[30941.]

Nächste Nova-Sendung  
der

**H. Laupp'schen Buchhandlung**  
in Tübingen.

**Luschka, Prof. Dr. H. v.**, der Schlundkopf des Menschen. Mit 12 Tafeln Abbildungen. 7  $\text{fl}$  — 12 fl.

Nicht bloss für Anatomen, sondern namentlich für praktische Aerzte und Chirurgen, die sich mit Kehlkopfskrankheiten beschäftigen.

**Dursy, Prof. Dr. E.**, zur Entwicklungsgeschichte des Kopfes des Menschen und der höhern Wirbelthiere. Mit Holzschnitten und 1 Atlas von 9 Kupfertafeln nebst erklärendem Texte. 7  $\text{fl}$  — 12 fl.

= **Fortsetzung.** =

**Nur auf Verlangen!**

[30942.]

In 14 Tagen erscheint Bdg. VI. der

**Rafael-Gallerie.**

Nach Originalzeichnungen

von

**Georg Koch.**

Inhalt:

**Madonna del Baldachino.**

**Madonna della Sedia.**

Ausgabe I. 12  $\text{fl}$ , II. 6  $\text{fl}$ , III. 3  $\text{fl}$ .

Ich liefere nur fest oder baar! Mit dieser Lieferung ist der erste Band der Rafael-Gallerie geschlossen und werden Sie jetzt von neuem damit manipuliren können. Ausgabe I. 72  $\text{fl}$ , II. 36  $\text{fl}$ , III. 18  $\text{fl}$ . In eleganter Mappe mit Tert Ausg. I. 80  $\text{fl}$ , II. 42  $\text{fl}$ , III. 22  $\text{fl}$ .

Achtungsvoll

Cassel, 20. October 1868.

**Theodor Kay.**

J. E. Krieger'sche Buchhdlg.

**Gauss Werke.**

[30943.]

In den nächsten Tagen wird hier ausgegeben:

**Gauss Werke.**

Band III.

Cart. 4  $\text{fl}$  netto baar.

(Verlag der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften.)

Ich liefere diesen Band mit 10% Commission franco Leipzig für 4  $\text{fl}$  12 N $\text{fl}$  baar.

Göttingen, 15. Novbr. 1868.

Adalbert Rente.

[30944.] Die dritte unveränderte Auflage vom

**Buch vom Grafen Bismarck**

ist unter der Presse, nachdem die beiden ersten vergriffen wurden. Dies zur gef. Kenntnissnahme, da das Buch wohl einige Tage fehlen wird.

**Belhagen & Klasing**

in Viefelsfeld und Leipzig.

Bestellungen nur nach Leipzig zu richten.

486\*



## Angebotene Bücher u. s. w.

- [30945.] **J. G. Heuser's** Sortiment in Neuwied offerirt und sieht Geboten entgegen:  
 1 Schleiermacher's Predigten. 1—7. Sammlung. 1832.  
 1 — Grundlinien einer Kritik der bisherigen Sittenlehre. 1834.  
 3 Blanc's Handbuch des Wissenswürdigsten. Cplt. 1857.  
 12 Koppe, Arithmetik u. Algebra. 6. Aufl. Geb. Neu.

## Gesuchte Bücher u. s. w.

- [30946.] Die **Nicolaische** Sort.-Buchh. in Berlin sucht antiquarisch:  
 Aristophanes, übers. v. Droysen.  
 Arneht, Prinz Eugen von Savoyen. Neue Ausg. 3 Bde. 1864.  
 Baader, Franz v., philos. Schriften und Aufsätze.  
 Biot et Lefort, Commercium epistolicum Collins et aliorum etc.  
 Bour, Traité de cinématique.  
 Carmichael, Calculus of operations.  
 Cantor, mathemat. Beiträge z. Culturleben d. Völker.  
 Dienger, Ausgleichung d. Beobachtungsfehler n. der Methode der kleinsten Quadratsummen.  
 — Handbuch der ebenen und sphärischen Trigonometrie.  
 Dubois-R., Beiträge zur Interpretation der partiellen Differentialgleichungen.  
 Faa de Bruno, Théorie générale de l'éliminat.  
 Fermat, varia opera mathematica.  
 Gérona et Roguet, Programme détaillé d'un cours d'algèbre.  
 Hankel, Vorlesungen über die complexen Zahlen.  
 — Vieldeutigkeit der Quadratur.  
 Haton de la Goupillière, Traité des mécanismes.  
 Hermite, sur l'équation du 5. degré.  
 Himpe, Signaturen z. Planzeichnen. (Vergriffen.)  
 Jacobi, C. G. J., Fundamenta nova theoriae funct. ellipt.  
 — mathemat. Werke. 2 Bde.  
 Jacobs, über den Reichthum d. Alten an plastischen Bildwerken.  
 Jahn, über die griechische Kunst. (Greifswald 1846.)  
 Junghann, Tetraedrometrie. 2 Thle.  
 Karmarsch u. Heeren, technolog. Wörterbuch.  
 Kalidasa, Sakuntala und Arvasi, übers. v. Hirzel.  
 Kerner, Seherin v. Prevorst.  
 Leibniz, mathemat. Werke, herausg. von Gerhardt.

Möbius, barycentr. Calcul.  
 Moltke, Briefe über Zustände und Begebenheiten in der Türkei a. d. J. 1837—39.  
 Moigno, Statique analytique.  
 Plücker, analytisch-geometr. Entwicklungen. — Theorie der algebr. Curven.  
 Résal, Traité de cinématique pure.  
 Schellbach, mathemat. Lehrstunden.  
 Schrader, neue Methode z. Bestimmung der Maxima und Minima.  
 Serret, Traité de calcul différentiel.  
 Steiner, Vorlesungen üb. synthet. Geometrie.  
 Tait, elementary treatise on quaternions.  
 Valmiki, Ramayana, trad. p. H. Fauche. 9 Vols. Paris 1854—58.  
 Whitworth, trilinear coordinates.  
 Wild, polit. Rechnungswissenschaft.

[30947.] **Eugen Sauer** in Zittau sucht:  
 1 Held u. Corvin, ill. Weltgeschichte. Bd. 4.

[30948.] **Th. Haffner** in Großenhain sucht:  
 1 Gartenlaube. Jahrg. 1867. Cplt., gut erhalten.

[30949.] **F. C. C. Leudart** in Breslau sucht billig und gut erhalten:  
 Düsseldorf'scher Künstler-Album. (Breidenbach & Co.) Die neuesten Jahrg.

[30950.] **Joseph Solowicz** in Posen sucht:  
 1 Landrecht mit Register.

[30951.] **Osc. Ehrhardt** in Marburg sucht:  
 1 Hoffmann v. J., Versuch zur Geschichte der dtshn. Philologie.

[30952.] Die **H. Goldstein'sche** Buchh. in Würzburg sucht:  
 Bornemann, Commentar des preuß. Civilrechts.

Panegyrici veteres, ed. Schwarzus. 5 Vol. London 1828.

Jäger, W., Appendix observ. ad Panegyricos veteres. Nrnbrg. 1790.

[30953.] **Wilhelm Koch** in Königsberg sucht gut erhalten:  
 1 Lessing's Werke, von Lachmann u. Maltzahn. Cplt.

[30954.] **Felix Schneider** in Basel sucht:  
 Rosen, über den Haram. — Vogué, heil. Land; überhaupt Werke über Palästina.

[30955.] **Förster & Findel** in Leipzig suchen:  
 1 Heinsius' oder Kayser's Bücherlexikon von 1847 an.

[30956.] **Ch. G. Ernst am Ende** in Dresden sucht:  
 1 Strahlheim, das Welttheater. 5. Bd.

[30957.] **C. G. Reclam sen.** in Leipzig sucht:  
 Oesterreich's Kämpfe im Jahre 1866. Wien 1868, Gerold. Womöglich vollst.

[30958.] **C. Lappen** in Sigmaringen sucht billigt:  
 1 Philothea 1838 u. 41. (W., Stahel.)

[30959.] Die **Akadem. Buchhandlung** von Schuber & Seidel in Königsberg sucht:  
 1 Laffalle, die Philos. Herakleitos. 2 Bde. — 1 Sedulii carmen pasch., ed. Arntzen. Leuwarden 1761. — 1 Magazin f. Liter. d. Ausl. 1862, 63. — 1 Gräffe, Literaturgeschichte. Bd. 3. 4. — 1 Schmidt, Bibl. f. Kritik u. Greg. A. u. N. T. Bd. 3. Stück 2. (Hadamar 1803.)

[30960.] **H. F. & M. Münster** in Venedig suchen:  
 1 Todleben, Défense de Sébastopol. 2 Vols. 4. St. Pétersbourg 1864.

[30961.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:  
 Crelle's Journ. f. Math. 63. 4. 68. 2.  
 Thackeray, Vanity fair. (Gut gehalten.)

[30962.] Die **Ph. Krüll'sche** Universitäts-Buchhandlung in Landshut sucht antiquarisch:  
 1 Ranke, französische Geschichte. 5 Bde.

[30963.] **C. F. Schmidt** in Heilbronn sucht:  
 1 Justini hist. Phil. Ad usum Delphini.  
 1 Valerius Maximus. Gleiche Ausgabe.  
 1 Holzschuber, Theorie u. Casuistik.  
 1 Prager Vierteljahrschrift 1866, 67, 68.

[30964.] Die **Hamel'sche** Buchhdlg. in Kempen a. Rh. sucht:

1 Böhmer, Regesta imperii.  
 1 Amtsblatt f. d. Regierungsbezirk Düsseldorf 1868, Januar bis September.

[30965.] **F. G. Schimpff** in Triest sucht:  
 1 Neue Zeitschrift für Musik. Bd. 10. 26. 27. 58. u. Folge.

1 Signale für die musikalische Welt. Jahrg. 1—4. 23. 24. u. 25.

1 Carey, Principles of social science. Philadelphia.

1 Zimmermann, Trauerspiele (Thal von Ronceval — Edwin — Petrarca). Hamm u. Münster 1822.

1 Corpo del diritto civile, prima versione italiana di Francesco Foramiti, col testo a fronte. 6 Vol. 8. Napoli 1847.

[30966.] **B. Seher's** Antiquarium in Bremen sucht:

2 Franceson, span. Wörterbuch. 2 Bde. — 1 Goethe-Galerie; — 1 Schiller-Galerie; — 1 Shakespeare-Galerie, von Pecht u. Rambg. Sauber geb. — 1 Scherr, Bildersaal der Weltliteratur. Geb. — 1 Lucas, großes engl. Wörterbuch. 4 Bde. Geb. — 1 Brook, Nanna. Cplt. — 1 Bremisch-niedersächsl. Wörterbuch. 4. u. 5. Bd. apart. — 1 Döbel's Jägerpraktika. Cplt. u. sauber.

[30967.] **Haar & Steinert** in Paris suchen:  
 1 Annalen der Chemie u. Pharmacie, hrsg. v. Wöhler zc. Soweit bis jetzt erschienen.

[30968.] **Julius Bindewald** in Greifswald sucht:

1 Terentii Afri comoediae, ed. R. Bentlejus.



[30969.] **Mittler & Köstel** in Berlin suchen: Bergamo, d. Ordensperson in d. 10tägigen Einsamkeit. Linz 1865.  
**Buß**, Bundesstaatsrecht d. Verein. Staaten v. Nord-Amerika. Karlsruhe 1844.  
**Carus**, Paris u. d. Rheingegenden. Leipzig 1836.  
**Carus**, England u. Schottland. 2 Bde. Berlin 1845.  
**Carus**, Goethe, zu dessen Verständniß. Leipzig 1843.  
**Carus**, Briefe über Landschaftsmalerei. Leipzig 1835.  
**Carus**, Briefe über d. Erdleben. Stuttgart 1841.  
**Carus**, Erfahrungsergebnisse. Leipzig 1859.  
**Carus**, Proportionslehre d. menschlichen Gestalt. Leipzig 1854.  
**Carus**, über Geistes-Epidemien. Meissen 1852.  
**Carus**, über Grund u. Bedeutung d. versch. Formen d. Hand. Stuttgart 1846.  
**Carus**, Reise d. Deutschland, Italien u. d. Schweiz. 2 Thle. Leipzig 1835.  
**Carus**, neuer Atlas d. Cranioskopie. Leipzig 1864.  
**Carus**, über d. Verhältniß d. Kunst, krank zu sein u. Leipzig 1843.  
**Carus**, d. Maschinenwesen im Lichte der Physiologie.  
**Carus**, Zeichnung d. Kupfer f. Beurtheilung d. Individualität.  
**Dante**, d. neue Leben, übers. v. Deynhäusen.  
**Faber**, Gesch. d. Liebe.  
**Fichte**, d. Erkennen als Selbsterkennen. Heidelberg 1832.  
**Fischbach**, Lehrbuch d. Forstwissenschaft.  
**Fischer**, Wissenschaft d. Metaphysik. Stuttg. 1834.  
**Fischer**, Idee d. Gottheit. Stuttg. 1839.  
**Gerson**, Theologia mystica.  
**Goluchowski**, d. Philosophie in ihrem Verhältniß z. Leben. Erlangen 1822.  
**Herdegen**, Württemberg's Staatshaushalt. Stuttgart 1848.  
**Held**, Staat u. Gesellschaft. 3 Bde.  
**Lafaur**, d. prophet. Kraft d. Seele.  
**Lehzen**, Hannover's Staatshaushalt. 2 Bde.  
**Malchus**, Lehrbuch d. Finanzwissenschaft. 2 Bde. Stuttgart 1830.  
**Marr**, Glück u. d. Oper.  
**Mohl**, nordamerik. Verfassungsrecht. Stuttgart 1824.  
**Mohl**, Staatsrecht d. Königreichs Württemberg. 2 Thle.  
**Morgenstern**, Mensch, Volksleben u. Staat. 2 Bde.  
**Müller**, Wagner's Tannhäuser.  
**Nebenius**, d. öffentl. Credit. Karlsruhe 1829.  
**Neumann**, Gesch. d. Verein. Staaten von Nordamerika. 2 Bde.  
**Papst**, Adam u. Christus. Wien 1835.

**Berty**, myst. Erscheinungen d. menschl. Natur.  
**Raumer**, histor. Taschenbuch f. 1845.  
**Raumer**, Gesch. d. Hohenstaufen. 6 Bde.  
**Ritter**, System d. Logik u. Metaphysik. 2 Bde.  
**Rönne**, preuß. Staatsrecht. 2 Bde.  
**Savigny**, vom Beruf unserer Zeit f. Gesetzgebung.  
**Schmieder**, die Benedictiner Ordensreformen d. 13. u. 14. Jahrh.  
**Sepp**, Jerusalem. 2 Bde.  
**Sepp**, d. Heidenthum. 3 Bde.  
**Staudenmaier**, Kritik d. Hegel'schen Systems. Mainz 1844.  
**Stein**, Lehrbuch der Finanzwissenschaft.  
**Taur**, Staatshaushalt d. schweizer. Eidgenossenschaft. Chur 1860.  
**Verhandlungen** d. 1—6. Juristentages. 6 Bde. mit Reg.  
**Deutsche Vierteljahresschrift**. XVI. (Ueber Staatsdienstprüfungen.)  
**Deutsche Vierteljahresschrift** 1852. Nr. 3. (D. Repräsentativsystem.)  
**Vollgraf**, das System der prakt. Politik im Abendlande. 4 Bde.  
**Vollgraf**, Versuch einer wissenschaftl. Begründung d. Ethnologie. 2 Bde.  
**Walter**, deutsche Rechtsgeschichte. 2 Bde. Bonn 1857.  
**Was ist Verfassung?** (v. Thilo.) Breslau 1835.  
**Welcker**, die letzten Gründe v. Staat, Recht u. Strafe. 1813.  
**Welcker**, univers. u. jurist. polit. Encyclopädie.  
**Wiese**, d. höhere Schulwesen in Preußen.  
**Wimpffen**, Beziehungen Oesterreichs zu den Donaufürstenthümern. 1854—57.  
**Zachariae**, deutsche Verfassungsgesetze d. Gegenwart. 1853—63.  
**Zachariae**, Wissenschaft der Gesetzgebung. Leipzig 1806.  
**Zachariae**, Betrachtungen über Cicero's Werk v. Staat. Heidelberg 1824.  
**Zöpfl**, Grundsätze d. allgem. Staatsrechts.

[30970.] **A. Franck** in Paris sucht:  
 1 **Philonis opera**, ed. Mangey. 2 Vol. Londini 1742.  
 1 **Forney**, Eloge de Mme. Gottsched suivi du triomphe de la philosophie de cette dame. Berlin 1767.  
 1 **Böhtlingk** u. R., Sanskritwörterbuch, soweit erschienen, oder auch einz. Lieferungen.

[30971.] Die **Otto'sche** Buchhandlung in Erfurt sucht:  
**Fidicin**, Beitr. z. Gesch. Berlins.  
**Ledebur**, Archiv. Einzelne Bände.  
**Kohlbrück**, Alvensleben. Complet und einzeln.  
**Regnault**, Gesch. d. J. 1840—48.

[30972.] Die **Giesel'sche** Buchhandlung (Frank Hagena) in Wunsiedel sucht antiquarisch:  
 1 **Decker's** Rechenbuch.

[30973.] **Williams & Morgate** in London suchen:  
 1 **Tacitus**, ed. Orelli. Edit. major prima. 2 Bde.  
 1 **Reicha**, Lehrbuch der musikalischen Composition. 5 Bde.  
 1 **Marpurg**, Abhandlung von der Fuge.

[30974.] **G. G. Herrmann** in Halle sucht antiquarisch:  
 1 **Bone**, deutsches Leseb. 1. Thl. — 1 Bde, Einleit. in d. System d. christl. Lehre. —  
 1 **Ritter**, theoret. Mechan. 2. 3. Hft.

[30975.] **C. Jügel** in Frankfurt a/M. sucht ein gut gehaltenes Expl. von:  
**Flögel's** Geschichte des Grotesk-Romischen. Neueste Aufl., bearb. v. Ebeling.  
 1 **Duller**, Geschichte der Deutschen. 1. Aufl. Prachtausg., illustr.

[30976.] Die **Wagner'sche** Filial-Buchhdlg. in Feldkirch sucht:  
 1 **Jahrbücher** der k. k. geologischen Reichsanstalt. Bd. 4. u. 5. (Wien.)

[30977.] **C. Boyfen** in Hamburg sucht billig:  
 1 **Gräß**, Gesch. d. Juden. Bd. 5. 7.  
 1 **Lepsius**, Briefe aus Aegypten.  
 1 **Dietrich**, Kunstfeuerwerkerei. (Potsdam.)  
 1 **Schwerner**, Luftfeuerwerkerei.  
 1 **Taschenbuch** f. Kunst- und Luftfeuerwerker, von L. v. L—e.  
 1 **Braun**, Naturgesch. d. Sage.  
 1 **Müller**, Archäologie.  
 1 **Paris Guide**. I. II.  
 1 **Abulfeda**, Géographie, franz. v. Reinaud. 2 Bde. Paris 1848.  
 1 **Edrisi**, Africa, ed. Hartmann. Götting. 1796.  
 1 **Hannonis periplus**, v. Kluge. Lpzg. 1829.  
 1 **Ptolemaeus**, Geographia, ed. Nobbe. Lpzg. 1843—45.  
 1 **Strabo**, Rerum geogr. libri XVII, ed. Casaubonus; oder Tauchnitz'sche Ausg.

[30978.] **Carl Friedrich Fleischer** in Leipzig sucht:  
 1 **Loiset**, Pferdedressur.

[30979.] **A. Rusil** in Zglau sucht:  
 1 **Breller**, röm. Myth.

[30980.] **R. Gaertner** in Berlin sucht:  
**Zeitschrift** für Landeskultur-Gesetzgebung. Berlin, Jonas' Verlag. Bd. 2. 3. 4. u. 12. Auch einzelne Hefte der genannten Bände.

[30981.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:  
 1 **Thünen**, der isolirte Staat. Cplt. (Billig.)  
 1 **Berghaus**, Grundlinien der physikal. Erdbeschreibung.  
 1 **Lassalle**, Julian Schmidt.



- [30982.] **Kuhlmeß's** Buchh. in Liegnitz sucht:  
1 Centralblatt für Schulwesen. Soweit erschienen.
- [30983.] **Mehler** in Stuttgart sucht:  
1 Berg u. Schmitt, Botanik.
- [30984.] **F. Butsch Sohn** in Augsburg sucht:  
1 Ponte, der geistl. Führer, hrsg. v. Joham.  
1 Greith, Anthologie von Kanzelreden.  
1 Illust. Katalog der Pariser Industrieausstellung von 1867.  
1 Illust. Katalog der Londoner Industrieausstellung 1862.
- [30985.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht:  
Wagenseil's Belehrung der jüdisch-deutschen Red- und Schreibart. 4. Königsb. 1699. — Franz, Elem. epigr. gr. — Stackelberg, Gräber Griechenlands. — Stackelberg, Apollotempel. — Pufendorf, 7 Bücher von den Thaten Carl Gustav's, Königs in Schweden. Fol. Nürnberg. 1697. — Ersch u. Gruber, Encyklop.: Die Bände Griechenland betreff. — Pindar, ed. Boeckh. Vol. II. 1. 2. Comment. — Gerhard, etrusk. Vasenbilder. — Benfey, sanscrit dictionary. — Dio Cassius, ed. Sturz. — Cobet, nov. lectiones. — Zenker, Bibl. orient. P. 2. — Eckhel, Doctr. numor. — Küster, Berlin.
- [30986.] **Adalb. Rente** in Göttingen sucht:  
1 Bronn, Lethaea geognostica. Neueste Aufl.  
1 Brockhaus' Conv.-Lexikon. 9. 10. u. 11. Aufl.  
Offerten gef. direct.  
1 Krug, Abhandlungen a. d. Strafrechte. Lpzg.  
1 Stuhr, allg. Gesch. d. Religionsformen d. heidnischen Völker. 2 Bde.
- [30987.] **A. Marcus** in Bonn sucht:  
Raseburg, die Forstinsecten. Cplt.  
Roch, allgem. Landrecht für die preuß. Staaten. 4 Bde. 1. Bd. 4. Aufl. 2—4. Bd. 3. Aufl.  
— Recht der Forderungen. 3 Bde. 2. Aufl. Edgeworth, Helen.
- [30988.] **Bernard Quaritch** in London sucht:  
1 Derschau, Albrecht von, Holzschnitte alter deutscher Meister. Gotha 1852. Lfg. 4. apart.  
Diese Lieferung enthält (nach Brunet) 479 Holzschnitte auf 267 Blättern. — Der Gothaer Verleger wird ersucht, gefälligst seinen Preis zu melden.
- [30989.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a. M. sucht:  
1 Kant's Werke, von Rosenkranz und Schubert. 12 Bde.  
1 Gödeke, Grundriss.  
1 Ioannis res Moguntiacae. 3 Vol. Fol. (oder Vol. 3. apart).
- [30990.] **D. Nutt** in London sucht:  
Dorph, rotvelsk Lexicon. 1824.  
Feldzug von 1866 in Deutschld. Hft. 1.  
Wuk Karadschitsch, srpske narodne pjesme. Vol. 1—3. oder 5 Vol.  
Jurieu, Lettres pastorales.  
Ochoa, Romancero. (Baudry.)  
Happelius, Relationes curiosae. Bd. 5.  
Baur u. Zeller, theol. Jahrbücher. Cplt. (Billig.)
- [30991.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:  
Hummel, die freie Perspective. 2 Bde. mit Atlas. Nur gut erhalten.  
Die Kunstschatze Wiens.
- [30992.] **M. V. Lucius** in Leipzig sucht:  
1 Grimm, Rechtsalterthümer. — 1 Bluntschli, Staatsrecht. Neuere Aufl. — 1 Döderlein, Synonymik. Bd. 6. (mit Register). — 1 Meyer's Conversationslexikon.
- [30993.] **L. A. Rittler** in Leipzig sucht:  
1 Graefe's Archiv f. Ophthalmol. 1—8. Bd.
- [30994.] Die **J. G. Engelhardt'sche** Buchh. in Freiberg sucht:  
1 Winkler, Beschreibung der Freiburger Schmelzhüttenprozesse.
- [30995.] **Hermann Koch** in Rostock sucht:  
1 Wieland's Werke. Cplt., brosch. oder geb.  
1 Weßell, Civilprozeß. Cplt.
- [30996.] **N. Kymmel** in Riga sucht:  
1 Berlage, kathol. Dogmatik. 7 Bde.  
1 Staudenmaier, Dogmatik. 4 Bde.  
1 Traité de la prédication à l'usage des séminaires. Paris 1846.  
1 Vogt, zoolog. Briefe.
- [30997.] Die **Schletter'sche** Buchh. (H. Skutsch) in Breslau sucht:  
1 Ministerialblatt f. innere Verwaltung.  
1 Pland, Lehre vom Beweisurtheil.  
1 Rissen, Entwurf einer deutschen Civilprozeßordnung.  
1 Förster's Predigten.  
1 Hungari, Musterpredigten. Bd. 22.  
1 Bock, anatomischer Atlas.
- [30998.] **Aigner & Rautmann** in Pest suchen:  
1 Castrén, Vorlesungen über finnische Mythologie.  
2 — tungusische Sprachlehre.  
1 — etymol. Vorlesungen üb. d. altaischen Völker.  
1 Schlegel, Philosophie der Geschichte.  
1 Bluntschli, Staatswörterbuch.  
1 Müller, röm. Literatur.  
Offerten gef. direct.
- [30999.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:  
2 Ritter, Dach- und Brücken-Constructionen. (Rümpfer.)  
1 Blätter für Gefängnißkunde. Bd. 1. Hft. 1. Bd. 2. Hft. 2. 3.
- [31000.] **C. Oppermann** in Goldberg i. M. sucht billig und steht Offerten entgegen:  
1 Heinsius, Bücherlexikon. Bd. 9—11. ap.  
1 Kirchhoff, Bücherlexikon 1851—55 u. 56—60.
- [31001.] **Lindauer** in München sucht:  
1 Cholevius, Geschichte der deutschen Poesie.
- [31002.] **Georg Chr. Ursin** in Kopenhagen sucht:  
2 Luther's Werke, von Walch.  
1 Weimar'sche Folio-Bibel.
- [31003.] **A. Th. Bölder** in Frankfurt a/M. sucht billig:  
1 Beneke, Archiv für die pragmat. Psychologie. 3 Jahrg. — Grundlinien des Naturrechts, der Politik und des phil. Criminalrechts (Grundlinien 3. Bd.).  
1 — System der Metaphysik und Religionsphilos.  
1 — System der Logik. 2 Bde.  
1 Nägelsbach, latein. Stylistik. 3. od. 4. Aufl.  
1 Ohly, Mancherlei Gaben. Alle Jahrg. (Wiesbaden.)  
1 Arlt, Krankheiten des Auges. 3 Bde. Neueste Aufl. (Gredner.)

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[31004.] Wiederholte Bitte um gef. Remission. — Hierdurch ersuche ich recht dringend um gefällige umgehende Rücksendung aller unverkauften Exemplare von:

**Besser, L. von**, die preußische Kavallerie in der Campagne 1866. gr. 8. Geh. 1  $\frac{1}{2}$  18  $\frac{1}{2}$  ord., 1  $\frac{1}{2}$  2  $\frac{1}{2}$  netto.

Je seltener ich mir erlaube, mit derartigen Bitten beschwerlich zu fallen, je mehr darf ich wohl auf prompte Erfüllung der obigen rechnen. Berlin, den 7. November 1868.

**Alexander Dunder.**

[31005.] Bitte dringend um schleunigste Rücksendung aller ohne sichere Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Barnde**, das Nibelunglied.

da ich deren zur Auslieferung fester Bestellungen sehr nöthig bedarf.

Leipzig.

**Georg Wigand.**

[31006.] Mein Borrath von:

**Ustraa**, Taschenbuch f. Freimaurer 1868/69. 1  $\frac{1}{2}$  ord. — 22  $\frac{1}{2}$  netto.

ist gänzlich vergriffen; ich bitte dringend um gef. Remission unverkaufter Exemplare.

**F. A. Cupel's** Verlag (C. Bolhoevener) in Gotha.

[31007.] **E. F. Thienemann** in Gotha bittet dringend um mögl. baldige Rücksendung aller nicht verkauften Exemplare von:

**Kehr-Schlimbach**, Methodik d. sprachl. Elementarunterrichtes.

**Beck, Aug.**, Gesch. d. goth. Landes. I.: Geschichte d. Regenten.



[31008.] Zurück erbitte ich alle nicht abgesetzten Exemplare von:

v. Kardorff-Wabnitz, Präfectur oder Selbstverwaltung. Brosch.

und werde es dankend anerkennen, wenn Sie meine Bitte sofortiger Remission berücksichtigen, da mir das Buch gänzlich fehlt und ich feste Bestellungen auszuführen ausser Stande bin.

Berlin, den 6. Novbr. 1868.

Julius Springer's Verlag.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[31009.] Für ein lebhaftes norddeutsches Sortimentsgeschäft wird ein zuverlässiger jüngerer Gehilfe gesucht, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum und gute Empfehlungen besitzt.

Salär 300 Thlr. — Antritt sogleich.

Gefällige Offerten wolle man sub A. G. an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig adressiren.

[31010.] Bis 1. Februar 1869 wird bei mir eine Gehilfenstelle vacant. Salär 300 fl. Logis und Frühstück frei. Ein im Colportage-Geschäft erfahrener Gehilfe wird bevorzugt. Etwas Kenntnisse im Rusifikaliengeschäft wären erwünscht.

Bewerber wollen ihre Offerten direct pr. Post einfinden.

Rottweil a/N., Württemberg.

A. Degginger.

[31011.] Eine größere Sortimentsbuchhandlung Badens sucht zum baldigen Antritt einen jüngern, gut empfohlenen Gehilfen. Solche Herren, die auch im Rusifikaliengeschäft bewandert sind, erhalten den Vorzug. — Offerten mit Abschrift der Zeugnisse werden durch die Exped. d. Bl. unter L. No. 4. erbeten.

[31012.] Die G. J. Edler'sche Buchh. in Hanau sucht zum womöglich sofortigen Antritt einen gleichzeitig auch im Rusifikaliengeschäft bewanderten Gehilfen. — Offerten gef. direct pr. Post.

[31013.] In einer Buchhandlung in Frankfurt a. M. ist für einen jüngeren gut empfohlenen Gehilfen eine Stelle vacant. Eintritt wenn möglich sogleich — Näheres durch Herrn Otto Klemm in Leipzig.

[31014.] Einen Lehrling unter günstigen Bedingungen sucht die

Schulze'sche Buchh. in Oldenburg.

#### Gesuchte Stellen.

[31015.] Ein militärfreier, sieben Jahre im Buchhandel thätiger jüngerer Sortimentsgehilfe, z. B. in einer großen Stadt Mitteldeutschlands, sucht für Neujahr eine Stelle in einer Sortiments- oder größeren Verlagsbuchhandlung. Suchender, gestützt auf beste Zeugnisse, ist in Buchführung und Correspondenz vollständig erfahren, besitzt eine schöne Handschrift und verfügt über Sprachkenntnisse.

Gef. Offerten beliebe man unter P. H. # 36. an Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig zu richten.

[31016.] Ein gut empfohlener junger Mann sucht zum baldigen Antritt eine Stelle, am liebsten in einer größeren Stadt Norddeutschlands. Gefällige Offerten unter Chiffre S. # 1. hat Herr Immanuel Müller in Leipzig die Güte zu besorgen.

## Bermischte Anzeigen.

### Staats- und Rechtswissenschaft.

[31017.]

Unverlangt erbitten wir uns stets nach Erscheinen à cond. von den Novitäten der

#### Preussischen Jurisprudenz Preussischen Staats- und Cameralwissenschaft

je 10 Exemplare

und dieselbe Anzahl von der staats- und rechtswissenschaftlichen Literatur des Norddeutschen Bundes.

Politische Broschüren können wir in grösserer Anzahl verwenden.

Andere Novitäten aus dem oben erwähnten Zweige der Literatur (aller Länder) sind uns in 6 Exemplaren unverlangt willkommen.

Unsern übrigen Bedarf wählen wir uns selbst.

Bei hervorragenden Erscheinungen unserer Specialität bitten wir die betr. Verleger, sich mit uns zu besonderem Uebereinkommen direct brieflich in Verbindung zu setzen.

Wir sind namentlich zur Uebernahme von Dépôts resp. Auslieferungslagern für Berlin gern bereit.

Berlin, 64 Unter den Linden.

Puttkammer & Mühlbrecht.

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

#### Aufforderung.

[31018.]

Behufs vollständiger Ausgleichung mit meinem Herrn Vorgänger ersuche ich diejenigen Herren Verleger, bei welchen das Conto der früheren Sortimentsfirma G. W. Offenbauer wegen bestehender Differenzen oder etwaiger Saldoereste aus dem Jahre 1867 nicht vollständig geordnet ist, um gef. speciellen Auszug bis spätestens Ende dieses Monats. Einige Verlagsfirmen üben Repressalien gegen mich, während doch der frühere Besitzer, Herr Verlagsbuchhändler und Buchdruckereibesitzer Offenbauer, stets und gern bereit ist, jeden Ausgleich sofort zu bewirken.

Eilenburg, den 14. November 1868.

Eduard Klemm.

#### Zur Nachricht.

[31019.]

In Erledigung der zahlreichen à cond. Bestellungen auf

#### Hildebrandt's Aquarellen,

welche mir trotz meines Circulars noch täglich zugehen und die ich nicht alle einzeln zu beantworten im Stande bin, bedaure ich, hierdurch nochmals erklären zu müssen, daß andere als Baarbestellungen von mir nicht berücksichtigt werden können.

Berlin, den 14. November 1868.

R. Wagner.

#### Für Antiquare.

[31020.]

Die bei mir in elegantester Ausstattung erschienenen Original-Romane von Gbren, Norden, Wilsen, Willkomm etc., zusammen 37 Bde., bin ich Willens en bloc zu verkaufen. Darauf Reflectirende wollen sich gef. bald an mich wenden.

Nordhausen, den 14. Novbr. 1868.

Adolph Büchting.

[31021.] Demnächst erscheint und versenden wir gratis, jedoch nur auf Verlangen:

#### Bibliotheca Venetiana.

Verzeichniß von Büchern, Karten und Ansichten von Venedig, dessen

Geschichte u. s. w.,

welche zu den beigefügten Preisen von uns zu beziehen sind. Ca. 30 Seiten in 8.

Venedig. G. F. & M. Münster.

[31022.] Wir erlauben uns hiermit, alle unsere Geschäftsfreunde darauf hinzuweisen, daß sowohl unser „Volkstatlas“, als auch neuerdings unser „Spezialatlas von Deutschland“ sehr häufig von Bataillons- und Regiments-Commandos norddeutscher Truppentheile, namentlich aber auch von vielen Unterofficieren süddeutscher Staaten und Oesterreichs, von uns direct verlangt wurde. Es dürfte deshalb wohl gut sein, wenn man überall diesen Käusern, insbesondere aber allen Regiments- und Bataillonschulen, sowie überhaupt niederen Militärs, die nöthige Beachtung schenkte.

Gera, den 10. November 1868.

Isleib & Riehschel.

[31023.] Den Herren Buchhändlern empfehle ich die

#### Buchbinderei von E. Raften

Leipzig, Querstraße Nr. 17

zur geneigten Berücksichtigung.

Solide Ausführung. — Billige Berechnung.

[31024.]

Die

#### Xylographische Anstalt

von

#### J. J. Weber in Leipzig

empfiehlt sich sowohl zur Uebertragung von Originalzeichnungen auf Holzplatten, als zur

#### Herstellung von Holzschnitten

jeder Art und ist, durch zahlreiche artistische Kräfte unterstützt, im Stande, ihr zu Theil werdende Aufträge nicht nur in kürzester Zeit, sondern auch in wahrhaft künstlerischer Weise auszuführen.

Bezüglich der Leistungen meiner xylogr. Anstalt verweise ich auf die *Illustrirte Zeitung* und die *illustrirten Werke* meines Verlags.

J. J. Weber.

[31025.] Die Herren Verleger von militärischen Werken und Broschüren bitte ich, mir ihre Nova sofort nach Erscheinen unverlangt in 6-8facher Anzahl zugehen zu lassen.

G. Plag, fr. H. Plag in Glatz.



[31026.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften: **Globus.** Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzelle 3 Ngr.

**Archiv für Anthropologie.** Herausgegeben von Prof. Dr. Ecker. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzelle 3 Ngr.

**Der Culturingenieur.** Gemeinnützige Zeitschrift für Förderung und Verbreitung polytechnischer Kenntnisse in ihrer Anwendung auf Landwirtschaft. Herausgegeben von Dr. W. Dunkelberg. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzelle 3 Ngr.

Change-Inserate werden angenommen. Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

**Frankfurter Zeitung und Handelsblatt.**

Gegründet 1856. — Auflage 8900 Exemplare.

[31027.]

Für Buchhändler-Anzeigen empfehlen wir die vorzugsweise in wohlhabenden Kreisen Süddeutschlands, Oesterreichs und der Schweiz gelesene „Frankfurter Zeitung“ hiermit.

Der Insertionspreis ist 2 Sgr pr. Petitzelle, worauf wir den Buchhändlern bei Baarzahlung 33 1/3 % Rabatt gewähren.

Die Expedition der Frankfurter Zeitung, grosse Eschenheimergasse Nr. 31.

Den Herren Verlagsbuchhändlern empfiehlt sich zum Annonciren die

[31028.]

„Post“

wöchentlich 13mal in Berlin erscheinende Zeitung (Auflage 7000).

Die Post hat diese nach zweijährigem Bestehen außerordentlich große Auflage theils ihrer unabhängigen und vermittelnden Tendenz, theils dem reichen Inhalt, der alle Fächer der Politik, Kunst und Wissenschaft zu umfaßt, zu verdanken. Die große Mehrzahl ihrer Abonnenten gehört dementsprechend den gebildeten und beständigen Gesellschaftsklassen Deutschlands an und möchte sich ein Annonciren in derselben und vorzüglich zu Weihnachten ganz besonders empfehlen.

Der Preis für die dreispaltige Petitzelle beträgt 2 Silbergroschen, an sog. Reclamenstelle und Montags 4 Silbergroschen. Belege sofort franco pr. Kreuzband.

Ergebenst

Berlin, im November 1868.

Verlag der Expedition der Post. R. Costenoble. Jägerstraße Nr. 22.

**Metronomen mit und ohne Glocke.**

[31029.] Die Instrumente zu den Kindersymphonien empfiehlt Wiederverkäufern zu annehmbaren Preisen

H. Dertel, Leipzig, Königsplatz 16.

**Saldoreste betreffend.**

[31030.]

Vom 15. November ab stellen wir an alle Handlungen, die bis dahin Rechnung 1867 nicht ausgeglichen haben, ohne Ausnahme unsere Sendungen ein.

Berlin, 10. November 1868.

Weidmannsche Buchhandlung.

**Dringend wiederholt**

[31031.] bitte ich, mir doch nichts unverlangt zu senden. Ich lese genau die eingehenden Circulare, Wahlzettel, Börsenblatt und Süddeutsche Buchhändler-Zeitung; wofür ich in meinem kleinen Geschäfte Verwendung haben könnte, bin ich so frei zu verlangen.

Die wenigen Handlungen, die von mir um Zusendung ihrer Nova gebeten wurden, und bereits einsenden, bitte ich, hiervon keine Notiz zu nehmen.

Hefingen.

A. Walthert.

[31032.] Ferdinand von Kleinmahr in Klagenfurt erbittet sich à condition: Schriften über nordische Göttersagen. — über höhere deutsche Stylistik.

[31033.] Ich warne hierdurch vor dem Colporteur Gust. Winkler aus Dahlen,

— besonders gefährlich durch sein Vertrauen einflößendes Aeußere. Im Betretungsfalle bitte um telegraphische Mittheilung. Kosten vergütet gern.

Carl Minde in Leipzig.

[31034.] W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt. Leipzig, Thalstr. 13.

[31035.] Otto Below, Xylographie und Galvanotypie. Berlin, Ritterstr. 59.

[31036.] Der Verlag einer kleinen humoristischen Zeitschrift, die überall leicht fortgesetzt werden kann, soll mit Ende d. J. verkauft werden. Anfragen befördert die Exp. d. Bl. unter der Chiffre B.

**Leipziger Börsen-Course am 17. November 1868.**

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 8 T. 142 3/4 G l. S. 2 M.	
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl. - F.	{ k. S. 8 T. 57 1/16 G l. S. 2 M. 56 7/8 G	
Berlin pr. 100 M. Pr. Cr.	{ k. S. Va. 99 7/8 G l. S. 2 M.	
Bremen pr. 100 M. Ladr. à 5 M.	{ k. S. 8 T. 110 3/4 G l. S. 2 M. 110 1/4 G	
Breslau pr. 100 M. Pr. Cr.	{ k. S. Va. — l. S. 2 M.	
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{ k. S. 8 T. 57 1/8 G l. S. 2 M. 56 7/8 G	
in S. W.	{ k. S. 8 T. 151 G l. S. 2 M. 150 1/8 G	
Hamburg pr. 300 Mk. Bec.	{ k. S. 8 T. 6, 24 1/2 B l. S. 2 M. 6, 23 3/4 G	
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 7 T. 81 1/2 G l. S. 3 M. 81 1/2 G	
Paris pr. 300 Fres.	{ k. S. 8 T. 80 3/4 G l. S. 3 M. 87 G	
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 8 T. 86 1/2 G l. S. 3 M.	

Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/25 Zpfd. Brutto u. 1/30 Zpfd. fein) pr. St.		—
Augustd'or à 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.		—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.		—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		—
20 Francs-Stücke „ „ do.		6, 12 3/4 G
Holländ. Ducaten à 3 M. Agio pr. Ct.		—
Kaiserl. do. do. „ do.		7 3/4 G
Passir do. do. „ do.		—
Gold pr. Zollpfund fein „ „ „		—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto		—
Silber pr. Zollpf. fein „ „ „		—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten „ „ „		87 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro. „ „ „		—
Polnische do. do. „ „ „		—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M.		99 3/4 G
do. do. do. à 10 M.		99 3/4 G
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht		99 3/4 G

**Inhaltsverzeichnis.**

Erstienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Das Etablissement von F. A. Brockhaus in Leipzig. (Schluß.) — Miscellen. — Anzeigebrett Nr. 30895-31036. — Leipziger Börsen-Courte am 17. November 1868.

Aarland in Leipzig 31034.	Garms 30897.	Kunze 30931.	Schiffelberg in Hannover 30896.
Aigner & R. 30998.	Gaertner in B. 30980.	Kommel in B. 30996.	Schmidt in Bibr. 30963.
Anonyme 30901-3 31009.	Gieseler in B. 30972.	Laupp 30904 30939 30941.	Schneider in Bas. 30954.
31011. 31013. 31015-16.	Goar, J. St., 30989.	Leudart in B. 30949.	Schneider in R. 30938.
31036.	Goldstein in B. 30952.	Lindauer 31001.	Schulze in D. 30935 31014.
Asher & C. 30922 30991.	Grünig 30915.	Lucius in Leipzig 30992.	Senf 30913 30933.
Below in Berlin 31035.	Grüninger 30907 30921.	Nanz in B. 30912.	Sezer 30966.
Bindewald 30968.	Gustentag 30917.	Narcus 30987.	Spittler 30914.
Boppfen 30977.	Haar & St. 30967.	Nager, C. F., in E. 30920.	Springer's Berl. 30934 31008.
Braunmüller & S. 30981 30999.	Hachette & C. 30924.	Rehler 30953.	Stadtgericht, Königl., Abth. f.
Brügel & S. 30925.	Haffner 30948.	Rinde 31033.	Civilsachen in Berlin 30895.
Buchb., Mad., in K. 30959.	Hamel 30964.	Wischer & R. 30969.	Stargardt 30985.
Büchling 31020.	Herrmann in B. 30974.	Worgenstern 30916.	Tappan 30958.
Busch Sohn 30984.	Heuser 30945.	Ränker in Ven. 30908 30960.	Tauschig, B., 30936.
Calvary & C. 30961.	Heymann, C., 30909.	31021.	Tibenmann in B. 31007.
Degginger 31010.	Hirzel 30929.	Rußi 30979.	Ueffin 31002.
Deuerlich 30937.	Instit., Bibliogr., 30906 30923.	Nicolaische Sort. in B. 30946.	Velhagen & R. 30944.
Domitrus in B. 30927.	Jolowicz 30950.	Rutt 30990.	Verlag d. Exped. d. Post in
Duncker, H., 31004.	Jöhle & R. 31022.	Oppermann in B. 31000.	Berlin 31028.
Duncker & H. 30928.	Jügel, C., 30975.	Dertel in Leipzig 31029.	Bieweg & S. 31026.
Edler 31012.	Karaňat 30911.	Otto'sche Buchb. in E. 30971.	Vogel in E. 30905.
Ehrhardt 30951.	Kasten in Leipzig 31023.	Pierer 30919.	Wölfer 31003.
am Ende 30956.	Kay 30918 30942.	Plag 31025.	Wagner in Berl. 31019.
Engelhardt in B. 30994.	Kittler in E. 30993.	Puttkammer & R. 31017.	Wagner in Frib. 30976.
Epel in B. 31006.	v. Kleinmahr 31032.	Quaritch 30988.	Walthert in B. 31031.
Exped. d. Frankfurter Zeitung	Klemm in E. 31018.	Reclam sen. 30957.	Weber in E. 31024.
31027.	Koch in R. 30953.	Rente 30943 30986.	Weidmann 31030.
Faefo u. Frid 30898.	Koch in R. 30995.	Sauer 30947.	Weinig & C. 30910.
Fleischer, G. F., 30978.	Krauß in E. 30899-900.	Scheurien 30930.	Wigand, G., in E. 31005.
Förster & F. 30955.	Krüß in E. 30962.	Schimpff 30940 30965.	Wigand, D., in E. 30926.
Frank 30970.	Rubimey 30982.	Schletter in Berl. 30997.	Williams & R. 30973.
Frey Schmidt 30932.			

Hierbei das Monatliche Verzeichniß der Neuigkeiten und Fortsetzungen 1868 Nr 10, October.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

